



fundet  
Reisezeit  
In  
burger  
Schüsse  
Freude  
Kaiet  
Küberg  
Räume  
an sein  
dort in  
erdölfeld  
Nuglan  
Untersch  
europä  
habt  
wie ich  
iel. Erne  
ung Sch  
und ge  
Danke  
sowie f  
Amer  
Auf dem  
Weitfeld  
Unterneh  
Wilhelm  
und no  
Grenzen  
stellt so  
nach der  
Dauern  
ebenfalls  
Elisabeth  
ablossen.  
Das Lop  
Der Um  
giments  
Sprache  
Nach der  
das auf  
links ne  
richtet.  
russischen  
ihm vom  
genommen  
tunten b  
ihen Ma  
und Mar  
gimmen,  
süben, s  
abzah  
Die  
Weitsch  
Güstt ih  
Vorfeld  
Der  
Friedrich  
und Herr  
tanzer ha  
bemerkte  
Publikum  
verändert  
Beloh  
Friedrich  
ung einer  
wältigen  
könne der  
bericht.  
großer Ge  
heiter

Ueber  
hat der  
Teil der  
Der den  
weile der  
einerde u  
sich der  
Endbericht  
find zu v  
weilen noc  
ein mögl  
Steigern  
ganz engel  
wohlgebr  
Leider  
Amde  
Im Berle  
find höflic  
für vorge  
nig und  
nicht end  
werden.

Ueber  
hat der  
Teil der  
Der den  
weile der  
einerde u  
sich der  
Endbericht  
find zu v  
weilen noc  
ein mögl  
Steigern  
ganz engel  
wohlgebr  
Leider  
Amde  
Im Berle  
find höflic  
für vorge  
nig und  
nicht end  
werden.

Ueber  
hat der  
Teil der  
Der den  
weile der  
einerde u  
sich der  
Endbericht  
find zu v  
weilen noc  
ein mögl  
Steigern  
ganz engel  
wohlgebr  
Leider  
Amde  
Im Berle  
find höflic  
für vorge  
nig und  
nicht end  
werden.

Ueber  
hat der  
Teil der  
Der den  
weile der  
einerde u  
sich der  
Endbericht  
find zu v  
weilen noc  
ein mögl  
Steigern  
ganz engel  
wohlgebr  
Leider  
Amde  
Im Berle  
find höflic  
für vorge  
nig und  
nicht end  
werden.

Die u  
entdeckt  
nach Tege  
öffentliche  
bürgerlichen  
Funktionen  
höchste Ver  
Bischof Pet  
ein paar Ja  
heilige W  
Racht.“  
liche Famili  
monden v  
bürgerliche  
Katholiken,  
man weiß z  
Jahren in  
Max-Joseph  
höchsten Ar  
Prediger de  
Centrum der  
Deutschland

Theorie  
der Sozial  
Dinge. In  
für die Arbeit  
Wenig die  
buthungen  
Jahre ver  
Abteilung  
welchen Ab  
Auch steigt  
gegen die i  
die Sozial  
so behandelt  
sich häufig  
Unternehme  
demokratis  
Kapitel jäh  
und Arbeit  
auf der Tag

## Oertliches und Sächsisches.

— Se. Majestät der König wohnte am Sonntag Vormittag dem Gottesdienst in der bisligen katholischen Kirche bei und begab sich nach Beendigung derselben nach der Prinz. Villa in Hoflöwitz, um Se. König. Hobelt den Prinzen Georg zu dessen Geburtstag persönlich zu beglückwünschen. Mittags 1 Uhr reiste der Monarch in Begleitung seines Generals à la suite Generalmajors Hünig von Hoflöwitz aus zu Wagen nach dem König. Dippoldiswalde Reichenbach, wo Ihre Majestät die Königin bereits seit 8 August Aufenthalts genommen hat. Ferner haben sie gestern Vormittag auch die Hofdamen Gräfin Reutner v. Wend und der Hofmarschall Ritter v. d. Busche-Strelitzburg nach Reichenbach begleitet.

— Vorgetragen Mittag 12 Uhr stand bei Se. König. Hobelt dem Prinzen Georg in der Prinz. Villa zu Hoflöwitz dessen dianovis in familiärem Statt. Am demselben nahmen Se. Majestät der König, Ihre König. Hobelten Prinz Friedrich August, Prinz Johann Georg, Prinz Albert und Prinzessin Mathilde Thell.

— Se. Majestät der König wohnt gedenkt morgen Mittwoch Abend im Königlichen Sommerpalais zu Pillnitz einzustossen und Tags darauf nach Zittau zu reisen, um die in der dortigen Gegend durch die Hochwassersturzflöthe in den letzten Tagen des vergangenen Monats verheiligten Städten zu besichtigen. Für Freitag den 13. August ist Se. Majestät den Bruder der Dresdner Vogelweise in Ansicht genommen.

— Am Sonntag besuchten Ihre König. Hobelten Prinz George v. Prinzessin Mathilde, Prinz Johann Georg und Prinz Albert das Globusmuseum "Hotel zum Dampfschiff" in Stadt Wehlen mit ihrem Brudern. Die beiden Herrschaften fuhren, nachdem sie den Kaffee eingenommen hatten, mit dem Dampfschiff nach Schloss Pillnitz zurück.

— Se. König. Hobelt Prinz Johann Georg ist vor gestern früh von der Nordlandkreis hier wieder eingetroffen. Zum Vorstand der Transport-Oberinspektion mit dem Titel "Transport-Oberinspektor" ist der zeitliche Transportinspektor Bahmann ernannt worden und zwar ab 1. O. M.

— Dem Weitschäfer bei der Staatsbahndirektion Görlitz in Bleiswitz ward das Verdienstkreuz verliehen.

— Dem nächsten Landtag soll u. A. auch eine Vorlage zu

geben betr. die Einführung einer Vermögenssteuer. Dieselbe ist zur Zeit Gegenstand eingehender Beratungen im Königl. Finanzministerium, in ihren allgemeinen Grundlagen dürfte dieselbe sehr leicht sein. Dem Vermögen nach soll bei dieser Vermögenssteuer nicht nur die Besteuerung ertragfähiger Vermögensobjekte in's Auge gestrahlt sein, was einer bedeutenden Besteuerung minderer Einkommen neben der bereits bestehenden Besteuerung einer Erhöhung derselben gleichkommen würde, sondern es sollen ebenso auch die Vermögensobjekte getroffen werden, welche zur Zeit nicht ertragfähig sind, so z. B. Bau land. Bei Objekten der letzteren Art würde wahrscheinlich die landesübliche Besteuerung des Kaufpreises bez. Schöpfungsvermögens als Maßstab für den Steuerlohn angenommen werden. — So berechtigt im Allgemeinen bei der Besteuerung die Unterscheidung zwischen Grundbesitz und nicht fundirtem Einkommen — der Mangel dieser Unterscheidung ist unterem Einkommenssteuergesetz schon oft zum Vorwurf gemacht worden — und so viel sich auch für die Besteuerung gewisser ertragloser Vermögensobjekte, welche als Gegenstände der Spekulation schließlich von einem großen Gewinn bringen, vorbringen lässt, werden von anderer Seite gegen diese Steuer doch auch schweren Bedenken erhoben werden. Zum nicht geringen Theil wird dieselbe eine ähnliche Wirkung haben wie die Konvertierung der Staatspapiere, von welcher eben nicht nur der Großkapitalist, sondern eine Menge von kleinen Rentnern und Institutionen (Stiftungen) usw. getroffen werden, bei denen eine Schädigung des Kapitalgenusses durchaus nicht erwünscht ist. Namentlich aus diesem leichteren Grunde erscheint es dringend geboten, die Frage eingehend zu prüfen, ob der Stand unserer Staatsanlagen die Einführung einer solchen Steuer erfordert, nachdem eine Kreise erst vor kurzer Zeit durch die Konvertierung der Staatsanleihen hart getroffen worden sind. Auch die Annahme eines niedrigen Steuersatzes kann über die prinzipiellen Bedenken in dieser Richtung kaum hinwegheben.

— Aus mehreren Orten des Ueberseemüngungsgebietes, schreibt das "L. Tagebl.", kommen Klagen über Verzweiflung im Hinblick auf unfruchtbare Schiedensereignisse nicht wohl angängig erscheint. Wenn wir im Folgenden eine nur aus Hoffnung zugängige Mitteilung bewilligen, so müssen wir dafür die Verantwortung unseres Korrespondenten überlassen, doch wird, wie bemerkt, auch an anderen Orten ähnliche Klagen laut geworden. Die fragliche Mitteilung lautet: Bereits im vorigen Jahr, als unterhalb Freibergs ein Wasserburg niedergegangen und untere Walds in einer mächtigen Flut angewandert war, die das Thalbad mit sich nahm und sogar Menschenleben forderte, wurde es als großer Hochwasser empfunden, daß eine offizielle Hochwassermeldung in ung, wie eine solche an der Elbe und an anderen Flüssen eingereicht ist, hier nicht existiere. Es wäre nun wohl Zeit genug gewesen, ein solches Institut in's Leben zu rufen, aber leider war in dieser Beziehung nichts gesehen, und das iesige Hochwasser hat Verheerungen angerichtet, die bei nur einigermaßen rechtzeitiger Hochwassermeldung bedeutend verringert werden könnten. Wenn man bedenkt, daß das Wasser von Freiberg bis hierher ungefähr sechs Stunden fließt, so hätte innerhalb dieser Zeit von den anliegenden schwer betroffenen Holzleitern und Sägewerken eigentlich doch der Vorort in Sicherheit gebracht werden können. Nicht das Hochwasser hat unsre Bauten zum Einstürzen gebracht, sondern das mit großer Gewalt angewanderte Holz. Die langen Balken und massiven Säulenholze haben die Verheerungen angerichtet. Seitens unserer Stadtverwaltung ist in gerechter Verantwortung bei dem am Freitag (20. Okt.) immer mehr wachsenden Wasser der Mühle rechtzeitig denotiert worden. Die folgende Einzelheiten zeigen, wie verzweigt alle Verschüttungen in dieser Beziehung gewesen sind und wie nötig eine unaufgerührte Meldung bei Hochwasser ist. Am Freitag, den 21. Okt. Nachmittag um 3 Uhr 30 Min. wurde von hier an die Wasserströmung im Freiberg ein Telegramm mit bezahlter Rück-Antwort abgeschickt: "Ist ein weiteres Anwochen des Wassers zu erwarten?" Die Antwort, welche lautete: "Weiteres Steigen zu befürchten?" — Das Antwort, welche lautete: "Weiteres Steigen zu erwarten," wurde aber erst um 10 Uhr 37 Min. Abends in Freiberg auf dem Postamt aufgegeben. Da nun aber des Nachts Telegramme auf hiesigem Postamt nicht angenommen werden, kam diese Nachricht erst am andern Morgen, den 21. Okt., früh 8 Uhr 20 Min. hier an, nochmals das Unglück bereits geschehen zu haben. Wie die Deutschen aus dem Bureau der Eisenbahn aufgeweckt wurden, so wäre die Devise aus dem Bureau der Eisenbahn aufgeweckt worden, so wäre sie noch rechtzeitig in die Hände unserer Behörde gelangt, und die Aufrufung der betroffenen Familien hätte direkt erfolgt und das Holz und Gu in's Trocken gebracht werden können. Auf ein weiteres Els.-Telegramm am Freitag Abend 8 Uhr 45 Min. an die Amts- Hauptmannschaft zu Freiberg gerichtet, traf am Sonnabend Morgen die Nachricht ein: "Wasser im Talen." Hoffentlich dient der Bericht, welchen unter Stadtroth an die Königl. Kreishauptmannschaft in östlichen Sinne gerichtet hat, dazu, daß der so nötige Apparat von Hochwassermeldungen in's Werken gerufen wird.

— Der Verionen verkehr am vorgestrigen Sonntage diente infolge der günstigen Witterung mit zu dem bedeutenden Sonntags in diesem Sommer zu zählen sein. Namentlich die Tharandter Linie, die am Sonntag erstmals nach Aushebung der bedeutenden Städte wieder in ihrer ganzen Ausdehnung besichtigt wurde, war von Tausenden frequentiert, die die im Blauenbogen gewohnt durch das Hochwasser angerichteten Schäden in Augenschein nahmen. Die fabrikamtsähnliche Sorge genügte trotz umfassender Bestärkungen zur Sicherstellung des Verkehrs nicht, man war vielmehr genötigt, noch 11 Sonderzüge nach und von Borsigkopp und Tharandt abzuholen. Auf der Schandauer Linie kamen außer den regelmäßigen Sonntagszügen noch 12 Sonderzüge zur Abfertigung. Der Verkehr nach den Löbnitz- und Hohenwarte war ebenfalls sehr umfangreich und erforderte die Abfassung mehrerer Sonderzüge. — Der am vergangenen Sonnabend von hier nach Berlin abgefahrene billige Sonderzug beförderte gegen 200 Personen, während der am vorgestrigen Sonntage in den Vormittagsstunden hier eingetroffene billige Sonderzug von Leipzig zu zwei Dritteln anfam und insgesamt von nahezu 2000 Personen benutzt wurde.

— Der Eisenbahnbetrieb auf der durch das Hochwasser stark beschädigten Borsig- und Bergglecksbüller Linie ist am Sonntag zwischen Borsig und Steinort wieder aufgenommen worden. Die Strecke zwischen Steinort und Bergglecksbüller wird voraussichtlich im Laufe dieser Woche fertiggestellt, das Umstieg verkehrt bei Langenbennrodt eingerichtet werden kann. Weiter ist die Bahnlinie Borsig - Oybin, die zwischen Borsig-Bahnhof und Borsig-Oybin geprägt war, wieder betriebsfähig geworden. Borsigkopp gelöst sind nun noch die Linien Borsig-Reinhausen, Hainsberg-Rosendorf, Magdeburg-Altenberg und die Strecken Schandau-Lichtenberg und Görlitz-Rausdorf, während auf der Linie Schandau-Niederschönau bei Rosendorf umgeleitet wird.

— Trotzdem bereits über acht Tage seit der tragigen Katastrophen im Blauenbogen gewandt sind und in dieser Zeit Schausende von Menschen die Bewüstungen an Hab und Gut der Bewohner in Augenschein genommen haben, halten sich am Sonntag wiederum Tausende und Tausende eingesunden und beschäftigen stellenweise mehr gehoben als freiwillig gehend, die Unschlüssigkeiten. Weder der Eisenbahndienst in vollem Umfang und mit bekannter Kraft wird aufgenommen war, so konnte man doch noch trockene Überfassung sämmtlicher verbleibender Züge, unzählige Omnibusse, Droschen und verschiedene anderes Fahrzeug, vollgestopft bis auf den letzten Platz, die Dresden-Barbarus-Straße passieren sehen. Als gegen Abend des Samstag sich umzogen hatte und mit Regen drohte, war auf den Eisenbahn- und Omnibus-Stationen vor Menschenandrang geradezu nur mit Lebensgefahr ein Platz zu erobern. Gegen 8 Uhr Abends waren in Deuben Bilkis 3. Klasse nach Dresden nicht mehr zu haben. Am Sonntag sind an freimittigen Zeiträumen allein in Döbeln durch die Sammelbüchsen ca. 180 R. dem Diskontkonto zugestellt worden.

— Monatsablauf vom 8. August. Der August tritt seine Herrschaft auf der Erste- oder Neuenmonat Karl des Großen in den der lezte Theil der Gerichts- und Schulden fällt; einer fiel in dem wald- und hügelreichen, darum ruhigeren Germanien die Erste etwas später als heute. Aus den Bergdörfern und Höfen fehlen Vieh nur zum "Einerlei des Tages" zuweilen. Die grünen Farben treten mehr zurück vor dem Gelb und Braun, aber die Heide blüht ständig auf. Da Kaiser Augustus in Rom in diesem Monat besondere Glückssätze erlebte, so wurde ihm zu Ehren der bisherige Septimus oder 6. Monat im April begann das Jahr im alten Rom mit dem März genannt Augustus genannt. Im Jahre heißt's: Wenn die Dresdner Vogelweise noch vorbei ist, dann weiß man die Abnahme der Tageszelle; zu Anfang des Monats beginzt die Vogelzelle zum "Einerlei des Tages" zuweilen. Die grünen Farben treten mehr zurück vor dem Gelb und Braun, aber die Heide blüht ständig auf. Da Kaiser Augustus in Rom in diesem Monat besondere Glückssätze erlebte, so wurde ihm zu Ehren der bisherige Septimus oder 6. Monat im April begann das Jahr im alten Rom mit dem März genannt Augustus genannt. Im Jahre heißt's: Wenn die Dresdner Vogelweise noch vorbei ist, dann weiß man die Abnahme der Tageszelle; zu Anfang des Monats beginzt die Vogelzelle zum "Einerlei des Tages" zuweilen. Die grünen Farben treten mehr zurück vor dem Gelb und Braun, aber die Heide blüht ständig auf. Da Kaiser Augustus in Rom in diesem Monat besondere Glückssätze erlebte, so wurde ihm zu Ehren der bisherige Septimus oder 6. Monat im April begann das Jahr im alten Rom mit dem März genannt Augustus genannt. Im Jahre heißt's: Wenn die Dresdner Vogelweise noch vorbei ist, dann weiß man die Abnahme der Tageszelle; zu Anfang des Monats beginzt die Vogelzelle zum "Einerlei des Tages" zuweilen. Die grünen Farben treten mehr zurück vor dem Gelb und Braun, aber die Heide blüht ständig auf. Da Kaiser Augustus in Rom in diesem Monat besondere Glückssätze erlebte, so wurde ihm zu Ehren der bisherige Septimus oder 6. Monat im April begann das Jahr im alten Rom mit dem März genannt Augustus genannt. Im Jahre heißt's: Wenn die Dresdner Vogelweise noch vorbei ist, dann weiß man die Abnahme der Tageszelle; zu Anfang des Monats beginzt die Vogelzelle zum "Einerlei des Tages" zuweilen. Die grünen Farben treten mehr zurück vor dem Gelb und Braun, aber die Heide blüht ständig auf. Da Kaiser Augustus in Rom in diesem Monat besondere Glückssätze erlebte, so wurde ihm zu Ehren der bisherige Septimus oder 6. Monat im April begann das Jahr im alten Rom mit dem März genannt Augustus genannt. Im Jahre heißt's: Wenn die Dresdner Vogelweise noch vorbei ist, dann weiß man die Abnahme der Tageszelle; zu Anfang des Monats beginzt die Vogelzelle zum "Einerlei des Tages" zuweilen. Die grünen Farben treten mehr zurück vor dem Gelb und Braun, aber die Heide blüht ständig auf. Da Kaiser Augustus in Rom in diesem Monat besondere Glückssätze erlebte, so wurde ihm zu Ehren der bisherige Septimus oder 6. Monat im April begann das Jahr im alten Rom mit dem März genannt Augustus genannt. Im Jahre heißt's: Wenn die Dresdner Vogelweise noch vorbei ist, dann weiß man die Abnahme der Tageszelle; zu Anfang des Monats beginzt die Vogelzelle zum "Einerlei des Tages" zuweilen. Die grünen Farben treten mehr zurück vor dem Gelb und Braun, aber die Heide blüht ständig auf. Da Kaiser Augustus in Rom in diesem Monat besondere Glückssätze erlebte, so wurde ihm zu Ehren der bisherige Septimus oder 6. Monat im April begann das Jahr im alten Rom mit dem März genannt Augustus genannt. Im Jahre heißt's: Wenn die Dresdner Vogelweise noch vorbei ist, dann weiß man die Abnahme der Tageszelle; zu Anfang des Monats beginzt die Vogelzelle zum "Einerlei des Tages" zuweilen. Die grünen Farben treten mehr zurück vor dem Gelb und Braun, aber die Heide blüht ständig auf. Da Kaiser Augustus in Rom in diesem Monat besondere Glückssätze erlebte, so wurde ihm zu Ehren der bisherige Septimus oder 6. Monat im April begann das Jahr im alten Rom mit dem März genannt Augustus genannt. Im Jahre heißt's: Wenn die Dresdner Vogelweise noch vorbei ist, dann weiß man die Abnahme der Tageszelle; zu Anfang des Monats beginzt die Vogelzelle zum "Einerlei des Tages" zuweilen. Die grünen Farben treten mehr zurück vor dem Gelb und Braun, aber die Heide blüht ständig auf. Da Kaiser Augustus in Rom in diesem Monat besondere Glückssätze erlebte, so wurde ihm zu Ehren der bisherige Septimus oder 6. Monat im April begann das Jahr im alten Rom mit dem März genannt Augustus genannt. Im Jahre heißt's: Wenn die Dresdner Vogelweise noch vorbei ist, dann weiß man die Abnahme der Tageszelle; zu Anfang des Monats beginzt die Vogelzelle zum "Einerlei des Tages" zuweilen. Die grünen Farben treten mehr zurück vor dem Gelb und Braun, aber die Heide blüht ständig auf. Da Kaiser Augustus in Rom in diesem Monat besondere Glückssätze erlebte, so wurde ihm zu Ehren der bisherige Septimus oder 6. Monat im April begann das Jahr im alten Rom mit dem März genannt Augustus genannt. Im Jahre heißt's: Wenn die Dresdner Vogelweise noch vorbei ist, dann weiß man die Abnahme der Tageszelle; zu Anfang des Monats beginzt die Vogelzelle zum "Einerlei des Tages" zuweilen. Die grünen Farben treten mehr zurück vor dem Gelb und Braun, aber die Heide blüht ständig auf. Da Kaiser Augustus in Rom in diesem Monat besondere Glückssätze erlebte, so wurde ihm zu Ehren der bisherige Septimus oder 6. Monat im April begann das Jahr im alten Rom mit dem März genannt Augustus genannt. Im Jahre heißt's: Wenn die Dresdner Vogelweise noch vorbei ist, dann weiß man die Abnahme der Tageszelle; zu Anfang des Monats beginzt die Vogelzelle zum "Einerlei des Tages" zuweilen. Die grünen Farben treten mehr zurück vor dem Gelb und Braun, aber die Heide blüht ständig auf. Da Kaiser Augustus in Rom in diesem Monat besondere Glückssätze erlebte, so wurde ihm zu Ehren der bisherige Septimus oder 6. Monat im April begann das Jahr im alten Rom mit dem März genannt Augustus genannt. Im Jahre heißt's: Wenn die Dresdner Vogelweise noch vorbei ist, dann weiß man die Abnahme der Tageszelle; zu Anfang des Monats beginzt die Vogelzelle zum "Einerlei des Tages" zuweilen. Die grünen Farben treten mehr zurück vor dem Gelb und Braun, aber die Heide blüht ständig auf. Da Kaiser Augustus in Rom in diesem Monat besondere Glückssätze erlebte, so wurde ihm zu Ehren der bisherige Septimus oder 6. Monat im April begann das Jahr im alten Rom mit dem März genannt Augustus genannt. Im Jahre heißt's: Wenn die Dresdner Vogelweise noch vorbei ist, dann weiß man die Abnahme der Tageszelle; zu Anfang des Monats beginzt die Vogelzelle zum "Einerlei des Tages" zuweilen. Die grünen Farben treten mehr zurück vor dem Gelb und Braun, aber die Heide blüht ständig auf. Da Kaiser Augustus in Rom in diesem Monat besondere Glückssätze erlebte, so wurde ihm zu Ehren der bisherige Septimus oder 6. Monat im April begann das Jahr im alten Rom mit dem März genannt Augustus genannt. Im Jahre heißt's: Wenn die Dresdner Vogelweise noch vorbei ist, dann weiß man die Abnahme der Tageszelle; zu Anfang des Monats beginzt die Vogelzelle zum "Einerlei des Tages" zuweilen. Die grünen Farben treten mehr zurück vor dem Gelb und Braun, aber die Heide blüht ständig auf. Da Kaiser Augustus in Rom in diesem Monat besondere Glückssätze erlebte, so wurde ihm zu Ehren der bisherige Septimus oder 6. Monat im April begann das Jahr im alten Rom mit dem März genannt Augustus genannt. Im Jahre heißt's: Wenn die Dresdner Vogelweise noch vorbei ist, dann weiß man die Abnahme der Tageszelle; zu Anfang des Monats beginzt die Vogelzelle zum "Einerlei des Tages" zuweilen. Die grünen Farben treten mehr zurück vor dem Gelb und Braun, aber die Heide blüht ständig auf. Da Kaiser Augustus in Rom in diesem Monat besondere Glückssätze erlebte, so wurde ihm zu Ehren der bisherige Septimus oder 6. Monat im April begann das Jahr im alten Rom mit dem März genannt Augustus genannt. Im Jahre heißt's: Wenn die Dresdner Vogelweise noch vorbei ist, dann weiß man die Abnahme der Tageszelle; zu Anfang des Monats beginzt die Vogelzelle zum "Einerlei des Tages" zuweilen. Die grünen Farben treten mehr zurück vor dem Gelb und Braun, aber die Heide blüht ständig auf. Da Kaiser Augustus in Rom in diesem Monat besondere Glückssätze erlebte, so wurde ihm zu Ehren der bisherige Septimus oder 6. Monat im April begann das Jahr im alten Rom mit dem März genannt Augustus genannt. Im Jahre heißt's: Wenn die Dresdner Vogelweise noch vorbei ist, dann weiß man die Abnahme der Tageszelle; zu Anfang des Monats beginzt die Vogelzelle zum "Einerlei des Tages" zuweilen. Die grünen Farben treten mehr zurück vor dem Gelb und Braun, aber die Heide blüht ständig auf. Da Kaiser Augustus in Rom in diesem Monat besondere Glückssätze erlebte, so wurde ihm zu Ehren der bisherige Septimus oder 6. Monat im April begann das Jahr im alten Rom mit dem März genannt Augustus genannt. Im Jahre heißt's: Wenn die Dresdner Vogelweise noch vorbei ist, dann weiß man die Abnahme der Tageszelle; zu Anfang des Monats beginzt die Vogelzelle zum "Einerlei des Tages" zuweilen. Die grünen Farben treten mehr zurück vor dem Gelb und Braun, aber die Heide blüht ständig auf. Da Kaiser Augustus in Rom in diesem Monat besondere Glückssätze erlebte, so wurde ihm zu Ehren der bisherige Septimus oder 6. Monat im April begann das Jahr im alten Rom mit dem März genannt Augustus genannt. Im Jahre heißt's: Wenn die Dresdner Vogelweise noch vorbei ist, dann weiß man die Abnahme der Tageszelle; zu Anfang des Monats beginzt die Vogelzelle zum "Einerlei des Tages" zuweilen. Die grünen Farben treten mehr zurück vor dem Gelb und Braun, aber die Heide blüht ständig auf. Da Kaiser Augustus in Rom in diesem Monat besondere Glückssätze erlebte, so wurde ihm zu Ehren der bisherige Septimus oder 6. Monat im April begann das Jahr im alten Rom mit dem März genannt Augustus genannt. Im Jahre heißt's: Wenn die Dresdner Vogelweise noch vorbei ist, dann weiß man die Abnahme der Tageszelle; zu Anfang des Monats beginzt die Vogelzelle zum "Einerlei des Tages" zuweilen. Die grünen Farben treten mehr zurück vor dem Gelb und Braun, aber die Heide blüht ständig auf. Da Kaiser Augustus in Rom in diesem Monat besondere Glückssätze erlebte, so wurde ihm zu Ehren der bisherige Septimus oder 6. Monat im April begann das Jahr im alten Rom mit dem März genannt Augustus genannt. Im Jahre heißt's: Wenn die Dresdner Vogelweise noch vorbei ist, dann weiß man die Abnahme der Tageszelle; zu Anfang des Monats beginzt die Vogelzelle zum "Einerlei des Tages" zuweilen. Die grünen Farben treten mehr zurück vor dem Gelb und Braun, aber die Heide blüht ständig auf. Da Kaiser Augustus in Rom in diesem Monat besondere Glückssätze erlebte, so wurde ihm zu Ehren der bisherige Septimus oder 6. Monat im April begann das Jahr im alten Rom mit dem März genannt Augustus genannt. Im Jahre heißt's: Wenn die Dresdner Vogelweise noch vorbei ist, dann weiß man die Abnahme der Tageszelle; zu Anfang des Monats beginzt die Vogelzelle zum "Einerlei des Tages"





berg. Hugo  
Paul Denklich.  
Kand. Brod.  
hens m. Land.  
ebn. m. Paul  
d. b. Kreisberg  
dich. Leipzig  
ene. Wartburg  
Bertha Bob  
Krieckheim.  
Fronleiberg.  
a. b. Chemnitz  
Chemnitz  
m. 61. A.  
erdau. Taur.  
a. Schaffner

Sonntag den 8. August Mittags 1/2 Uhr entstieß  
unter lieber Bruder und Onkel, der

Professor

## Gustav Brossmann.

Statt besonderer Angezeige im Namen der Hinterbliebenen

H. Buttstädt, Berlin,  
1. S. Dresden, Neitbahnhofstr. 5.

Die Beerdigung findet Mittwoch den 11. August  
Vormittags 1/2 Uhr von der Totenhalle des Stadthauses  
(Eingang an der Siegelstrasse) aus auf dem  
äußersten Friedhofsstädter Friedhof statt.

Tiefergriffen bringen wir nur hierdurch die Trauer-  
funde, daß heute Morgen unter treuvergängten, guten,  
lieber Vater

## Friedrich Louis Schmidt,

Eur.- und Tanzlehrer a. D.,

Jahhaber des Königl. Sächs. Albrechtskreuzes,  
nach ungabiger schwerem Leid im Alter von 76 Jahren  
verschieden ist. Schmerzgebeugt legten dies an

Viena, den 7. August 1897.

Margarete und Max Schmidt

zugleich im Namen der geiamten

Familie Schmidt.

Die Beerdigung erfolgt Dienstag Nachmittag 3 Uhr  
vom Trauerhause aus.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem Hin-  
scheiden und Begegnung meines innig geliebten, herzensguten  
Mannes, Herrn

## Heinrich Grundmann

sage ich allen Freunden und Bekannten herzlichen Dank. Ins-  
besondere der Kompaniemitschaft, dem Militär-Verein Jäger und  
Schützen in Dresden und jenseit dem Militär-Verein Blauen-  
Dresden für die ehrenvolle Begleitung zur letzten Ruhestätte,  
sofern Herrn Diaconus Steinbach für seine tröstenden Worte am  
Grabe herzinnigen Dank.

Blauen, den 9. August 1897.

Die tiefegebeugte Witwe Emma Grundmann geb. Geißler  
und Schwester.

Für die überaus zahlreichen Beweise siebenvoller  
Theilnahme während der langen, schweren Krankheit,  
als auch beim Hinscheiden unter uns vergleichlichen Ent-  
schlafenen, des Herrn

## Gottlob Moritz Engert,

lagen wie allen lieben Verwandten, Freunden und Be-  
kannten unseres herzlichsten Dank.

Dresden, den 9. August 1897.

Die tiefegebeugte Hinterbliebenen.

Bürgelgefahr aus Finnland von der Beerdigung unserer lieben

## Frieda

wünschen wir für die Liebe und Theilnahme, welche ihr und uns,  
doch sowohl wie hier, in so reicher Weise zu Thell wurde, nur  
hierdurch unseres tiefegepudeten Dank aus.

Dresden, den 10. August 1897.

Bruno Raderisch, Apotheker.

Frau Emma Raderisch geb. Weber.

Waino Ekquist, Ingenieur, in Imatra (Finnland).

Nachdem meine innig geliebte Frau

Marie geb. Fuchs

dem Schoß der Erde übergeben worden ist, drängt es mich,  
allen lieben Verwandten, Freunden und Bekannten, welche durch  
reiche Blumenwunder und durch ehrenvolle Begleitung zum Be-  
gräbnis mir ihre Theilnahme bewiesen haben; insbesondere auch  
meinen Nachbarn, welche mir in meiner Not eine hilfreiche Hand  
leisteten, hierdurch meinen innigsten Dank zu sagen!

Dresden, den 9. August 1897.

Der tiefegebeugte Sohn Carl Koch, Briefträger a. D.

Für die vielen so wohltuenden Beweise der Theil-  
nahme bei dem Hinscheiden meiner verhaeltenen, un-  
vergleichlichen Frau

## Ledwig Gappisch geb. Gräfe

sage ich hierdurch zugleich im Namen der mit mir  
trauernden Eltern und Geschwister meinen

innigsten Dank.

Dresden, den 8. August 1897.

Richard Gappisch.

Allen, welche beim Hinscheiden und Begegnung meines un-  
vergleichlichen Sohnen, unseres guten Vaters und Schwagers,  
des Stadtbaudam a. D.

## Robert Alwin Blau

durch reichen Blumenstrauß und ehrenvolle Begleitung ihre  
Theilnahme zu erkennen geben. Bewundern Danck Herrn

Dresden, den 9. August 1897.

Die tiefegebeugte Witwe  
nebst Kindern und Schwager.

## Herzlichen Dank.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei  
dem Hinscheiden und Begegnung meines innig geliebten  
Sohnes, des Sohnes, des Sohnes

## Friedrich Wilhelm Hösel,

drängt es mich, allen lieben Freunden und Bekannten  
für die ehrenvolle Begleitung, insbesondere seinem Sohn  
Eber nicht mindre, für die herzliche und innige  
Theilnahme bei unserem schweren Verluste, sowie auch  
den Herren Kollegen, Bekannten und Freunden von  
mir und fern, meinen herzlichen Danck auszuwerfen.  
Danck auch Herrn Pastor Peter für die tostreitenden Worte  
am Grabe. Auch herzlichen Danck für die überaus zahl-  
reichen und wertvollen Blumenwunder. Möge Gott  
Ihnen Allen, Allen ein reicher Segen sein und Sie  
vor alldem schweren Schicksal schützen bewahren.

Dresden, Großwalderdorf,  
Gruhainichen, den 9. August 1897.

Die tiefegebeugte Witwe  
nebst Kindern.

## Herzlichen Dank

allen Dene, welche mir bei dem mich so schwer be-  
troffenen Verluste meines lieben, treuen Mannes, des

## Herrn Otto Steglich,

Uhrenmachermeisters und Feldwebels der frei-  
Kriegerwehr,

so trostend zur Seite standen, durch überreiche Blumen-  
wunder seinen Sang schmückten und ihn zur letzten  
Ruhesette begleiteten.

Ganz besonderer Danck aber Herrn Geheimen Regi-  
onal Amtshauptmann Dr. Schmidt für seine persönliche  
Theilnahme und den ehrenhaften Vorortstrauß, desgleichen  
Herrn Gemeindebeauftragten Grohmann für gleiche  
theilnahme, seiner Gemeindebeamten Höh-  
mann und Herrn Gemeindebeauftragten Höfer für ihre un-  
erschöpflichen Bemühungen, sowie den kommittierten  
Kameraden für ihr herzliches Beileid und ratloses Nach-  
denken, um den auswärtigen Gemeindewerken  
für ehrenvolle letzte Begleitung, den Männergebeten,  
Verein mit ehrbundenen Gesang, sowie dem Turnverein  
und dem Gewerbeverein für ehrenvolle Spenden und  
Begleitung. Danck Herrn Diaconus Steinbach für seine  
überaus trostlichen Worte am Grabe, sowie Herrn  
Gemeindebeauftragten Grohmann, Hauptmann Hochheim,  
Branddirektor Naumann, Thorund und Brandmeister  
Hermann Dresden, welche den Verstorbenen durch Nach-  
richten erhielten.

Nochmals herzlichen Danck und möge der All-  
mächtige alle vor ihresgleichen, so schwein Schicksals-  
schlag bewahren.

Blauen b. Dr. den 9. August 1897.

Die tiefegebeugte Witwe  
Selma Steglich geb. Porzig  
zugleich im Namen der Eltern.

Martha Bachmann

Paul Schubert

Verlobte.

Dresden, Krohnau b. Anna-  
berg, 8. August 1897.

Die Verlobung ihrer Kinder  
Marie und Oscar dehnen sich  
auszudehnen.

A. Pietzsch und Frau,  
Cölln a. d. Elbe.

O. Händel und Frau,  
Ostholz.

M. Pietzsch  
Oscar Händel

Verlobte.

Der liebe Gott nahm unter  
innig geliebtes

Grethchen

im Alter von 19 Tagen wieder  
zu sich.

Dies zeigen nur hierdurch tie-  
betrübt an.

Otto Renz und Frau

Elisabeth geb. Göbel.

Hierdurch die traurige Nach-  
richt, daß unter geliebtes

Trudchen

heute früh 4 Uhr nach schwerem  
Leiden ruht entstehen ist.

Dresden, den 9. Aug. 1897.

Hans Fischer und Frau

geb. Göbel.

## Verloren + Gefunden.

## Gin Medaillon,

schwarz mit Perlentanz, an hal-  
ber golden Rette hängend, ist

von Albertstrasse nach Neustädter  
Markt verloren worden. Geden-  
ke Belohnung abzugeben Blum-  
menstrasse 2, 1.

Gold, Grabatenndadel

in Marmon mit 3 Steinen

verloren, vermutl. zw. Bahnhof-

Böttcherstraße u. Leuben, unter

der Brücke, unter der Brücke

zu verkaufen. Preis 10,-

Gold, Kreuzanhänger, 18 Karat

mit Stein, unter der Brücke

zu verkaufen. Preis 10,-

Gold, Kreuzanhänger, 18 Karat

mit Stein, unter der Brücke

zu verkaufen. Preis 10,-

Gold, Kreuzanhänger, 18 Karat

mit Stein, unter der Brücke

zu verkaufen. Preis 10,-

Gold, Kreuzanhänger, 18 Karat

mit Stein, unter der Brücke

zu verkaufen. Preis 10,-

Gold, Kreuzanhänger, 18 Karat

mit Stein, unter der Brücke

zu verkaufen. Preis 10,-

Gold, Kreuzanhänger, 18 Karat

mit Stein, unter der Brücke

zu verkaufen. Preis 10,-

Gold, Kreuzanhänger, 18 Karat

mit Stein, unter der Brücke

zu verkaufen. Preis 10,-

Gold, Kreuzanhänger, 18 Karat

mit Stein, unter der Brücke

zu verkaufen. Preis 10,-

Gold, Kreuzanhänger, 18 Karat

mit Stein, unter der Brücke

zu verkaufen. Preis 10,-

Gold, Kreuzanhänger, 18 Karat

mit Stein, unter der Brücke

zu verkaufen. Preis 10,-

Gold, Kreuzanhänger, 18 Karat

mit Stein, unter der Brücke

zu verkaufen. Preis 10,-

Gold, Kreuzanhänger, 18 Karat

mit Stein, unter der Brücke

zu verkaufen. Preis 10,-

Gold, Kreuzanhänger, 18 Karat

mit Stein, unter der Brücke

zu verkaufen. Preis 10,-

Gold, Kreuzanhänger, 18 Karat

mit Stein, unter der Brücke

zu verkaufen. Preis 10,-

Gold, Kreuzanhänger, 18 Karat

mit Stein, unter der Brücke

zu verkaufen. Preis 10,-

Gold, Kreuzanhänger, 18 Karat

mit Stein, unter der Brücke

zu verkaufen. Preis 10,-

Gold, Kreuzanhänger, 18 Karat

mit Stein, unter der Brücke

zu verkaufen. Preis 10,-

Gold, Kreuzanhänger, 18 Karat

mit Stein, unter der

Ein hübsches, gebrauchtes  
**Pianino**  
mit sehr schöinem Ton, wie neu,  
für 255 Mark,  
ein Nussbaum-Concerto.

**Pianino**  
die Hälfte des Neuwertes  
unter Garantie zu verkaufen.

**H. Wolfframm,**  
Victoriahaus,  
Ecke der Seestrasse.

**Klavierstimmungen**  
an Klaviern, Pianinos jeder Konstruktion. **Reparaturen** jeder Art werden hier unter auswärts bestens bewirkt von

**F. Katschmann,**  
Dresden, Meißnerringe 18.  
spezielle Ausflugsfahrten über  
Kreis u. werden auf Verlangen  
gern angeordnet.

Nicht weitren Kunden gleichzeitig  
zur Erinnerung mehrerer  
Werke.

**Klavierspielern**  
fehlt ein Instrument für freien  
Benutzung. Cf. u. J. V. 575  
lauend Postamt 10.

**Unterrichts-**  
**Ankündigungen.**

**Gejüche, Gedichte**  
Toate, Tafelieder, Prolog, Rezreden, Räume, Briefe u.  
Rath und Auskunft!  
Vitter R. Schneider,  
Krauenstrasse 4, I.

**Kaufmänn.**  
**Unterricht**  
in all. Handelsfächern.  
Sätere Erholge. Mäßige Preise.  
**T. Seidel, Kaufmann,**  
Johannesstr. 14.  
**H. Hartmann's**

**Sallj**  
Lehr.-Institut, Jagdweg 6,  
beginnt Dienstag d. 10. August  
Abends 8 Uhr einen zweiten Kurus.  
Anmeldungen vorliegend oder bei  
Herrn Kaufm. Rebmann, Jagdweg 1.  
**H. Hartmann.**

**Rackow,**  
Altmark 15.

Vierteljähr. - Kurie für  
Herren u. Damen. Ausbildung, h.  
Buchhalt., Kontrollv., Kajur.,  
Tenor., Nachschreib. Man verlage Börsen.

**Tanz-Unterricht**  
jeder Zeit für einzelne Personen.  
Alle Rundtänze in 3 Stunden  
mit. **L. Rentsch,**  
Tanzlehrer, Landhausstr. 13.

**Weiner Buch**  
w. in 2-1 Wochen gründl.  
erst nur bei **A. S. Heusinger**,  
Pillnitzerstr. 48, I.

**Hugo Fleischer,**  
(Starb f. 1861)  
Wilsdrufferstrasse 28, II,  
gleicht Auskunft und Rath u.  
testat utrum dñe dñe (a. briefl):  
Gingaben an alle Behörden,  
Käufe, Testamente, Gedichte,  
Rezreden, Gedichte, Toate,  
Tafelieder u. (9-1 u. 3-7.)

**Institut Rudow,**  
Berlin W., Leipzigerstr. 13,  
befragt alle Wünsche exakt u.  
direkt **Auskünfte und**  
**Ermittlungen jeder Art.**  
Beobachtungen etc., sowie alle wicht.  
Vertraulichkeiten. **Angelegenheiten.** Brosch. folgen.

**Rechtsrat, Magazin, Ver-**  
**träge, E. G. Gedichte.**  
Langenhagen, Rohring 15, 2

**Der**  
**Burgberg**  
in Loschwitz  
wird bestens empfohlen, berührt,  
Panorama, Schönheit u. lohnend.  
der Ausflug.

**Frische**  
**Birnbowle**

**Tiedemann & Grahl,**  
9 Seestrasse 9.

## Vogelwiese.



**Das echt Münchner Kochelbräu**

gelangt zum Ausschank nur bei

**Oscar Grossmann,**

Strasse 8.

**Gustav Kohlmann,**

Strasse 2.

**Fisch-Götze,** Strasse 12.

**Selma Paschke,** Strasse 6.

**Restaurant**

**Mars la Tour,**  
Marschallstr. 49.

**Neue Bewirthung.**

Während der Vogelwiese

auch

**Nachts geöffnet.**

**Special-Ausschank**

**Original-Münchener Hotel**

**Pilsner**

21 Kreuzstr. 21.

**Bürgerl. Mittagstisch**

von 12 bis 3 Uhr.

**Conver a 75 Pf.**

**Conver a 100 Pf.**

**Conver a 150 Pf.**

**Conver a 200 Pf.**

**Conver a 250 Pf.**

**Conver a 300 Pf.**

**Conver a 350 Pf.**

**Conver a 400 Pf.**

**Conver a 450 Pf.**

**Conver a 500 Pf.**

**Conver a 550 Pf.**

**Conver a 600 Pf.**

**Conver a 650 Pf.**

**Conver a 700 Pf.**

**Conver a 750 Pf.**

**Conver a 800 Pf.**

**Conver a 850 Pf.**

**Conver a 900 Pf.**

**Conver a 950 Pf.**

**Conver a 1000 Pf.**

**Conver a 1050 Pf.**

**Conver a 1100 Pf.**

**Conver a 1150 Pf.**

**Conver a 1200 Pf.**

**Conver a 1250 Pf.**

**Conver a 1300 Pf.**

**Conver a 1350 Pf.**

**Conver a 1400 Pf.**

**Conver a 1450 Pf.**

**Conver a 1500 Pf.**

**Conver a 1550 Pf.**

**Conver a 1600 Pf.**

**Conver a 1650 Pf.**

**Conver a 1700 Pf.**

**Conver a 1750 Pf.**

**Conver a 1800 Pf.**

**Conver a 1850 Pf.**

**Conver a 1900 Pf.**

**Conver a 1950 Pf.**

**Conver a 2000 Pf.**

**Conver a 2050 Pf.**

**Conver a 2100 Pf.**

**Conver a 2150 Pf.**

**Conver a 2200 Pf.**

**Conver a 2250 Pf.**

**Conver a 2300 Pf.**

**Conver a 2350 Pf.**

**Conver a 2400 Pf.**

**Conver a 2450 Pf.**

**Conver a 2500 Pf.**

**Conver a 2550 Pf.**

**Conver a 2600 Pf.**

**Conver a 2650 Pf.**

**Conver a 2700 Pf.**

**Conver a 2750 Pf.**

**Conver a 2800 Pf.**

**Conver a 2850 Pf.**

**Conver a 2900 Pf.**

**Conver a 2950 Pf.**

**Conver a 3000 Pf.**

**Conver a 3050 Pf.**

**Conver a 3100 Pf.**

**Conver a 3150 Pf.**

**Conver a 3200 Pf.**

**Conver a 3250 Pf.**

**Conver a 3300 Pf.**

**Conver a 3350 Pf.**

**Conver a 3400 Pf.**

**Conver a 3450 Pf.**

**Conver a 3500 Pf.**

**Conver a 3550 Pf.**

**Conver a 3600 Pf.**

**Conver a 3650 Pf.**

**Conver a 3700 Pf.**

**Conver a 3750 Pf.**

**Conver a 3800 Pf.**

**Conver a 3850 Pf.**

**Conver a 3900 Pf.**

**Conver a 3950 Pf.**

**Conver a 4000 Pf.**

**Conver a 4050 Pf.**

**Conver a 4100 Pf.**

**Conver a 4150 Pf.**

**Conver a 4200 Pf.**

**Conver a 4250 Pf.**

**Conver a 4300 Pf.**

**Conver a 4350 Pf.**

**Conver a 4400 Pf.**

**Conver a 4450 Pf.**

**Conver a 4500 Pf.**

**Conver a 4550 Pf.**

**Conver a 4600 Pf.**

**Conver a 4650 Pf.**

**Conver a 4700 Pf.**

**Conver a 4750 Pf.**

**Conver a 4800 Pf.**

**Conver a 4850 Pf.**

**Conver a 4900 Pf.**

**Conver a 4950 Pf.**

**Conver a 5000 Pf.**

**Conver a 5050 Pf.**

**Conver a 5100 Pf.**

**Conver a 5150 Pf.**

**Conver a 5200 Pf.**

**Conver a 5250 Pf.**

**Conver a 5300 Pf.**

**Conver a 5350 Pf.**

**Conver a 5400 Pf.**

**Conver a 5450 Pf.**

**Conver**

# Albert Senewald,

Haupt-Comptoir: Niedergraben 1. Dresden-Neustadt. Lagerhaus: Hellerstraße 6.

**Möbel-Transport, Verpackung, Spedition, Lagerung, Trage-Institut.**

**Gelegenheitswagen**

von: Auffig, Bautzen, Berlin, Bodenbach, Chemnitz, Döbeln, Dortmund, Elberfeld, Eisenach, Halle a. S., Hamburg, Karlsruhe, Königswartha, Leipzig, Magdeburg, Meißen, Plauen i. V., Straßburg i. G., Weimar, Wiesbaden, Zittau, Zwickau;  
nach: Bautzen, Berlin, Dresden, Chemnitz, Görlitz, Hamburg, Hirschberg, Leipzig, Wien, München, Nizza, Stuttgart, Wien, Wiesbaden, Zittau, Zwickau.



## Bekanntmachung.

Nachdem die durch Hochwasser verursachten Verkehrsstörungen auf den Hauptlinien der sächsischen Staatsbahnen beseitigt worden sind, erfolgt im Binnen-Güterverkehr auf den fahrbaren Strecken vom 1. d. M. ab die Versendung der Eis- und Fischgüter zu den vorstehenden Sägen ohne Berechnung von Umwegstrafen.

Von diesem Zeitpunkte ab wird auch der am 2. d. M. veröffentlichte und laut Bekanntmachung vom 7. d. M. vom Königlichen Finanzministerium nachträglich genehmigte Lieferstrafzuschlag von 2 Tagen wieder aufgehoben.

Dresden, am 8. August 1897.  
Königl. Generaldirektion der Sächs. Staatseisenbahnen  
von der Planitz.

## Lagerkeller,

Planen-Dresden.  
Dienstag den 10. und Freitag den 13. August

### kein Concert.

## Vogelwiese. Carola-Tanz-Salon

am Eingange des Festplatzes.  
Täglich von 4 Uhr an seine Ballmusik.  
Hochachtungsvoll C. Pöhl.

Vogelwiese. Vogelwiese.

## Apollo-Saal,

einzig parquettiertes

## Ball-Etablissement der Festwiese.

Großartigste, bis jetzt noch unerreichte Dekoration.  
Neuerst angenommene Schönheit.  
Zusammenkunft der feinen Welt.  
Vorzügliche Bewirtung. Hochachtungsvoll C. J. Lüdke.

## Vogelwiese 1897!

## Fürsten-Palast.

Das medizinische Wunder

## Signor Strazzini,

Aerztliches Rätsel des 19. Jahrhunderts.

I. Attraktion der Festwiese.

## „Fürsten-Palast“.

Im vorigen Jahre durch den Besuch S. Maj. des Königs Albert von Sachsen, der Königl. Prinzen und Prinzessinen ausgezeichnet und lobend erwähnt.

Alles Nähere durch Platate.

**Ernst Kolpe, Direktor.**

Stadt-Lokal: „Deutscher Kaiser“, Dresden-Pließen, Concert- und Ballhalle, sowie Varieté-Theater. Täglich Vorstellung auch während der Vogelwiese. Das größte Etablissement Dresden.



Restaurant Trompeter, Bühlau.

Gente Dienstag

## Garten-frei-Concert.

Programm werden gegen einen freiwilligen Beitrag zum Besten der Wasser-Koloniellen verabreicht.

Hochachtung Alb. Winkler.

## Telegramm!!

## Vogelwiese!!

Dem geehrten Publikum Dresdens und Umgegend!

## Berliner Walhalla und Kaiser-Saal.

## Großes Vergnügungs-Etablissement

der diesjährigen Festwiese.

Täglich von Nachmittags 3 bis Nachts 12 Uhr

## Große Vorstellungen und Concerte

abwechselnd auf zwei grossen Theaterbühnen,  
ausgeführt von 2 Musikhören und dem sämtlichen Künstlerpersonal,  
bestehend aus 40 Personen.

Stündlich: Die verunglückte Kunstreiterin Madame Kinley mit ihrem politischen Esel, oder: Die Rache in den Katakomben.

Die sieben Libellen, 7 reizende junge Damen, grossartige Erscheinungen und Leistungen, der Stolz der Frauenwelt.

**Prinzess Opay, excentrische Soubrette,**

sowie

**Geschw. Prochaska, ungar. National-Tänzerinnen.**

Die angegebenen Passepartout-Billets haben täglich Gültigkeit.

Die Direktion: Max Tettenborn.

## Königl. Conservatorium für Musik und Theater zu Dresden.



42. Schuljahr. Aufnahmeprüfung für **Vollschüler** Mittwoch den 1. September: Um 8 Uhr für Bläser, 10 Uhr für Streicher, um 9 Uhr für Schauspieler und Redner, 1/2 10 Uhr für Klaviers, Orgels und Harfenstücke, 1/2 11 Uhr für Sänger, 1/2 12 Uhr für Theorie- und Kompositionsschüler.

Beginn des Unterrichts: Montag den 6. September.

Der Unterricht bezweckt sowohl die **Ausbildung von Künstlern** (Komponisten, Dirigenten, Musizierenden, Pianisten, Organisten, Klarinetten-, Violine- und Orchestermusikern auf Blas- und Streichinstrumenten, Sängern für Kirche, Concert und Oper, Schauspielern u. Rednern), als auch die Erziehung von **Unterricht in einzelnen Fächern an Kunstfreunde** und als **Theil der allgemeinen Bildung**. Insbesondere wird darauf aufmerksam gemacht, dass die Teilnahme an den Vorlehrungen (Musik, Literaturgeschichte, Klavierunterrichtslehre) wie an den Lebewerken des Chors und Orchesters gegen möglichen Preis zugänglich ist. Die Lehrer sind Hoch-, Mittels- oder Grundschullehrer, die Schüler Vollschüler, Einzelunterricht oder Höher.

**Vollschüler** besuchen die Fächer einer **Unterrichtsgruppe** (der Klaviervollschüler z. B. besucht den Unterricht in Klavier, Theorie, Brunnenspiel, Chorgesang und Musiktheorie).

Die **Unterrichtspreise** sind verhältnissmäßig, je nach der Lehrgattung, bei welcher der Unterricht genommen wird, Preiswerte und nach dem Standpunkt, den der Schüler erreicht hat (Grunds. Mittels. Hochschulstandpunkt). Für volle Kurse zahlen die **Vollschüler** 150 bis 500 M., für einzelne Fächer sind 20 bis 300 M. zu zahlen.

Den Unterricht erhalten **107 der vorzüglichsten Lehrkräfte**. Die Klassen für die einzelnen Instrumente, wie für Gesang enthalten 2 oder 3 Schüler; Schüler und Schülerinnen werden thunfältig getrennt unterrichtet. In den dazu geeigneten Fächern werden **Kinder vom 7. Jahre an** aufgenommen.

Für die Schüler aus **Neustadt - Dresden** besteht eine **Zweiganstalt Bautzner-Strasse 22, I.**, für die aus **Süd - Dresden** einzigartiges amerikanisches Schwerterviertel, Strehlen, Blasewitz, eine **Zweiganstalt Werder-Strasse 22, part.** In den Zweiganstalten unterrichten Lehrer der Hauptanstalt.

Professeure, Lehrer, Berater und alles Nötige durch den Direktor und die Amtsbeamten. Sprechzeit des **Direktors** in der **Hauptanstalt**, Landhausstraße 11, II. Stockwerk (außer Sonnabend) von 12 bis 1 Uhr, in der **Zweiganstalt** Bautzner-Strasse 22, I. Donnerstags von 12 bis 1 Uhr, in der **Zweiganstalt** Werder-Strasse 22, part. Donnerstags von 4 bis 5 Uhr.

Hofrath Prof. Eugen Krantz, Direktor.



## Fahrrad-Reparaturen,

sowie **die Vernickeln und Emaillieren** führt lauter aus.

**P. Schmelzer,**  
Mechaniker,  
Dresden, Biegelstraße 19.



## Gardinen-Spannrahmen

machen das Platten  
der Gardinen sichtbar aus.

**F. Bernh. Lange**,  
Amalienstr. 11 u. 13.

## Wagen!

Vandauer, Halbverdeck u. offne  
(Dinterader), in bestem Zustand  
verkaufbar zu verkaufen.

**M. Schreiter**, Bürgerwiese 3.

## Alterthümliche

Gegenstände, Porzellan, Bilder,  
Porzellan, Möbel, Sitzflächen,  
Münzen u. s. s. kaufen gel. Mr.  
unt. A. B. 33 Etwed. d. W. erh.

## Pillnitz

## Hotel Goldner Löwe

hält sein Etablissement als Central-Ausgangspunkt der Sächsischen  
Schweiz, mit schönen berühmten Kindergarten und vorzüglich  
eingedeckten Fremdenzimmern dem hochbereiteten Publikum bestens  
empfohlen. Saal für Vereine.

**A. Goldner.**

Omnibusse und Equipagen im Hause.

## Campert's

Gesundheits-Porter-Mals-  
Gefraft, für Nerven-, Magen-  
Lungen- und Brustkrankheit das  
Beste! a. fl. 40 fl. 6 fl.  
2 fl. 10 fl.

**M. Th. Schilling's Nacht.**,  
34 Pillnitzerstr. 34.

# Wiener Garten.

Heute Dienstag

## I. Waldhorn-Quartett-Concert

ausgeführt von den Königl. Kammermusikern Herrn Klöpfel, Wider, Ehrhardt, Unger, vom Königl. Hoftheater in Hannover unter Mitwirkung des berühmten Pianist-Virtuosen Herrn Berth. Richter,

Herrn. Kammermusiker der Hoffassade in Braunschweig, und Concert der Kapelle des Königl. Sächs. Pionier-Bat. Nr. 12

Dir.: Königl. Muß-Dirigent A. Schubert.

Anfang 1/8 Uhr. Eintritt 50 Pf.

Abonnement und Vereins-Mitglieds haben gegen Nachzahlung Gültigkeit. Hochachtungsvoll Moritz Canzler & Co.

Inhaber: Moritz Causler.

Königliches Belvedère

der Brühl'schen Terrasse.

## Täglich Concert

von der Concert-Kapelle des Königl. Belvedere.

Direction:

Königl. Musikdirektor A. Trenkler.

Anfang 1/8 Uhr

Eintritt 50 Pf.

Etablissemant.

Helbig's

Etablissemant.

Hente Dienstag

## Grosses Militär-Concert

von der Kapelle des Königl. Sächs. 2. Gren.-Regiments Nr. 101

Direction: L. Schröder.

Anfang 1/8 Uhr. Eintritt 50 Pf. Ende 1/11 Uhr.

Vorverkaufskarten sind an den bekannten Verkaufsstellen zu haben

Hotel Bellevue, Blasewitz.

Mittwoch den 11. August

## Grosses Militär-Concert

von der Kapelle des Königl. Sächs. 2. Grenadier-Regiments Nr. 101 "Kaiser Wilhelm, Königin von Preußen".

Direction: Musikk. L. Schröder.

Anfang 5 Uhr. Eintritt 50 Pf.

Familientoilette 2 Stück 1 Pf. sind zu haben in Dresden bei Herrn Alfred Flade, Ferdinand-Platz, in Blasewitz bei den Herren Kaufleut. V. Fritzsche, B. Schröder und Voigt (Schillerplatz).

Abonnement-Mitglieder obige Kapelle haben Gültigkeit.

Hochachtungsvoll Robert Naumann.

Große Wirthschaft

im Königlichen Grossen Garten.

## Täglich: Gr. Concert

von der Kapelle des Hauses unter Leitung des Musikk. A. Wentzner.

Anfang 1/5 Uhr.

Eintritt 10 Pf.

Hochachtungsvoll H. Müller.

## Vogelwiese.

Neben dem Schützenzelt.

## Schönpiesener Bierhalle

verbunden mit

Wein- und Champagner-Zelt.

Ausschank Schönpiesener Pilsner.

Hochfeine diverse Weine.

Spezialität:

Hamburger Buffet und Bratwurst mit Sauerkraut.

Indem wir bemüht sein werden, das bekannte Renommé unserer Hause auch in diesem Jahre zu erhalten, bitten wir werthe Freunde und Gäste um recht zahlreichen Besuch.

Hochachtungsvoll Bachstein & Hoyer.

Stadtlokal: Amalienhof.

1 Rover, Bneum, 97er Modell. Rover, Bneum, 97er Mod. Großherzogliches Geschenk 6, p. 1. Wörth-Allee 5, port. L.

# Dresdner Liedertafel

Dirigent: Herr Waldemar von Baussner.

## Wohlthätigkeits-Concert

zum Besten der durch Hochwasser Geschädigten

Donnerstag den 12. August 1897, Abends 1/8 Uhr, im

## Ausstellungs-Park

unter gütiger Mitwirkung des Königl. Kammermusikus Herrn Ed. Seifert und der Kapelle der Halberstädter (Bismarck) Kürassiere, Königl. Musikdirigent Herr Ad. Damm.

Den Programm- und Textverkauf haben in liebenswürdigster Weise übernommen: die Königl. Kammer-sängerinnen: Fr. Therese Malten, Frau Maria Wittich, Fr. Irene von Chavanne, Fr. Maria Bossenberger, Kgl. Hofopernsängerinnen, Fr. Auguste Diacono, Kgl. Hofschauspielerin, sowie die Hofschauspieler Herren F. Holthaus und Hugo Schubert.

Einlass 7 Uhr.

Eintrittspreis 2 Mark.

Billetvorverkauf bei F. A. Ries, Königl. Hofmusikalienhandlung, Seestrasse 1, A. Brauer (F. Plöthner), Hauptstrasse, Georg Näumann, Königl. Hofmusikalienhandlung, Marienstrasse und Audebs an der Kasse.

## I. Internationale Kunst-Ausstellung

Dresden 1897

im städtischen Ausstellungs-Palast.

Hente Dienstag den 10. August

## 2 grosse Militär-Concerte

von der

Kapelle der Bismarck-Kürassiere.

Direction: Königl. Musikk. Ad. Damm.

I. Concert: Anfang 4 Uhr, Ende 7 Uhr.

II. Concert: Anfang 1/8 Uhr, Ende nach 10 Uhr.

Bei ungünstiger Witterung findet nur von Nachmittag

4 bis Abends 8 Uhr Concert in der Hauptballe statt.

Die Ausstellungsräume sind geöffnet von früh 9 bis Abends 8 Uhr.

Von Vormittags 9 Uhr ab Eintrittspreis

50 Pfg. pro Person.

## Zoologischer Garten.

Täglich bis mit 15. August Nachmitt. 4 1/2 und Abends 8 Uhr

Auftreten

des berühmten

Spiral-

Radfahrers

Mr. Leonce.

Unerreicht in der Gestaltung der 60 Fuß hohen Misen-Spirale auf dem Hochrad. Fahrt unter

Concert

und Abends durch Feuer und bengalische Beleuchtung.

Eintrittspreis unverändert. Tribünen-Sitzplätze 25 Pf.

Von Abends 7 Uhr ab Eintritt 50 Pf.

Die Direktion.

## Hotel Duttler.

Variété-Theater

I. Ranges.

I. Ranges.

Während der Vogelwiese

täglich

## Gr. Künstler-Vorstellung

von Abends 8-11 Uhr.

Nur erste Künstler-Spezialitäten.

## Donath's Neue Welt.

Hente! Dienstag Sonnt!

Grosses Instrumental- u. Vokal-Concert.

Zeitung: Kapellmeister Bruno Bremer.

Koschat-Damen-Septett,

u. d. Professor des R. R. Hofkapell. Th. Koschat, Wien.

Erinnerungen an die Neu! Alte Stadt Neu!

Alpenpanorama, Thierpark, Märchengrotte.

Morgen Mittwoch

XV. Grosses Holländ. Kinderfest.

PALAST-Restaurant

Dresden-A

Ferdinandstr. 4

Renommire deutsche u. franz. Küche

zu jeder Tageszeit, alle Delikatessen der Galion.

Großer Mittagstisch in jeder Freilage.

Täglich Nachmitt. 4 1/2 und Abends 8 Uhr

2 Concerte

der Opernsängergesellschaft Cospi

und der Kapelle unter Direction des

Herrn Bruno Melzer.

Sonn- und Festtags 11-1 Uhr Mittags-Concert.

FERDINANDSTRASSE 4 FERDINANDSTRASSE 4

Stadtwaldschlösschen,

Postplatz.

Einzig schönster, schattiger Garten in Mitten der Stadt. Treffpunkt aller Einheimischen, Fremden.

Täglich: Grosses Elite-Concert

von der Künstlerfamilie

Karl Drescher aus Leipzig,

9 Personen, 8 Geschwister im Alter von 7-21 Jahren.

Die Familie ist im Besitz des Kunstscheines, über höhere Interesse der Kunst geprägt im Königl. Konseratorium zu Leipzig, sowie Auszeichnungsabzeichen des Herrn Universität-Musikdirektors Prof. Dr. Herm. Reitschmar. In den größten Städten Deutschland, Österreichs und Hollands - Hamburg, München, Leipzig, Dresden, Wien, Amsterdam - anerkannt als einzige in ihrer Art dastehend.

Eintritt frei.

Anfang Wochentags 5 Uhr, Sonn- und Feiertags 4 Uhr.

Frühstückspause Vormittags 11-1 Uhr.

Hochachtungsvoll Mar Möser.

Das

2. (Rgl. Sächs.) Feldartillerie-Regiment Nr. 28

beabsichtigt am 1. November dls. J. sein

25 jähriges Bestehen

zu feiern.

Alle früheren aktiven und Reserve-Offiziere, Sanitäts-Offiziere und Militärbeamten, sowie Unteroffiziere und Mannschaften, welche dem Regiment seit 1872 angehört haben und sich an der Feier zu beteiligen wünschen, werden gebeten, ihre Adressen unter Angabe der Dienstzeit beim Regiment und der früheren Batterie bis spätestens 15. Oktober dls. J. dem Regiment bekannt zu geben.

Pirna, August 1897.

2. (Rgl. Sächs.) Feldartillerie-Regiment

Nr. 28.

Berantwortl. Redakteur: Julius Schmidt in Dresden, Sprech.; Post. 10-11.

Rath. 6-7. - Verleger und Drucker: Leipzig & Meissner in Dresden, Marienstraße 28. Eine Bürgschaft für das Erstellen der Anzeigen ist vorgeschrieben. Zugesandte Zettel werden nicht geleistet.

Das heutige Blatt enthält 22 Seiten.





### Bermisches.

\* In einem Bosener deutschen Restaurant ist dieser Tage eine Anzahl Gäste und auf jedem Taget daselbst ein Verein. Bildlich erhalten ein Gerichtsvollzieher, das um Silencium, und eine erwartungsvolle Stille trat ein. Mit lauter Stimme forderte der Gerichtsvollzieher sämtliche Gäste auf, ihre Rechen nicht an die Kellner oder den Wirth, sondern an ihn zu zahlen. Unter allgemeiner Heiterkeit fand die Zahlung statt. Der Gerichtsvollzieher ging von Tisch zu Tisch und saßte ein, während allerhand scherzhafte Erinnerungen fielen. Am wenigsten erbaute von der Sache waren die Kellner, denn durch das unerwartete Geschehen dieses ungewöhnlichen Abendessens kamen sie in den meisten Fällen um ihre Trintgelder. Nachdem der Herr Gerichtsvollzieher "Kasse gemacht" hatte, empfahl er sich.

\* Eine anmutige Berliner Familienscene wird in der "Welt, Blg." wie folgt geschildert: Am Klosterthor stieg Abends eine "heine Familie", bestehend aus zwei Damen der Hölle und einem schmächtigen Herrn, in den Omnibus. Raum hatte das Kleeblaat Blas genommen, als die ältere Dame in unverhohlenem Berliner Dargon ein lautes Klageklid über die Strohblattwunderluden des ihr gegenüber sitzenden Herrn anstimmte. Es mußte die Schwiegermutter des erwähnten Herrn sein, die jedoch ihre aus der Sommerzeit heimlebende Tochter vom Bahnhofe abgeholt hatte. Die zahlreichen Anhänger des Wagens ländeten der alten Dame, wie sie dem geliebten Schwiegerjohne den Standpunkt machte. Bildlich aber überzeugt das Gesicht der streitenden Mutter eine tiefe Röthe; unter allgemeiner Heiterkeit hatte sie einen falschen blonden Haarschopf aus ihrer Kleiderdecke hergeholt und fragte den Herrn Strohblattwunder: "Ob denn ihre Tochter Ida, seine Frau, jemals ein Schmelzkopf gewesen oder ob vielleicht ihn ein Japaner in der Nacht in seiner Wohnung bewußt und dabei den Kopf zurückgelassen habe?" Der Schwiegerjohne wurde sehr verlegen, und die aufgeregte Dame ließ ihre Röthe auf die weinlich Wangen des Mannes niedersteigen, so daß es einen fröhlichen Schall gab. Der Geistreiche verließ mit lärmigen Sprüngen den Wagen und schlug sich im Hundeblattwahn schwärz in die Büsche. Die Tochter wollte ihrem Mann nachhören und rief empört: "Mutter, des ist mein Mann. Bedenke, Du bist nicht in de Hölle, möglige Dir!" Mutter horchte aber noch ein ganzes Weichlein hörde: "Viele Briefe des ungetrennten Mannes bei mir und hielt die Tochter zurück. Am Endpunkt an der Bahnhofe hielt der Omnibus, und die Damen verabschiedeten sich vor der Brauerei Gregor. Die alte gab aber noch der Jungen die fürchterliche Drohung für ihren Bräutigam, den sie als "Stink-Walhalla" bezeichnete auf den Weg: "Sag' ihm, bitte er sich vor Aufschlag ab und löst sich bei mir wieder, dann schläg' ich ihm die Knochen kurz und klein!" Bei ihrer Verantwortlichkeit darf der reizvolle Dame wohl zu trauen, doch sie ihr Verbrechen auch halten wird.

\* In London hat in den letzten Tagen eine kaum erträgliche Hitze geheerrscht. Selbst der Lord Oberrichter wurde von der Hitze gezwungen, sich der Abreise seines hohen Amtes zu begeben. Er hatte in seinem Gerichtssaal schon Thüren und Fenster öffnen lassen; aber die Hitze hat es ihm doch noch an. Bildlich rief er aus: "Das ist nicht auszuhalten. Ich will meine Berufe und meinen Platz ablegen und erlaube Ihnen, meine Herren Advokaten, dasselbe zu thun." Das gekommene anwendende Varenn folgte dem Befehl.

\* Ein unter fittenpolizeilicher Kontrolle stehendes Mädchen, die Johanna Marie Thiele in Berlin, ist am Sonntag Vormittag in ihrer Behausung mit durchschnittenen Kehle tot aufgefunden worden. Die erste Annahme, daß es sich um einen Suizid handele, erscheint nicht zutreffend, nach den Angaben der Hausbewohner, die die Ermordete genau kannten, mag man vielmehr annehmen, daß es sich um einen Raubmord handelt.

\* Ein Unwetter, wie es seit Jahrzehnten in Berlin nicht vor-gekommen ist, hat die Reichshauptstadt am Sonntag Nachmittag heimgesucht. Die Berliner, die eben aus dem Klettergebirge oder aus anderen durch Wetterstataffeln heimgesuchten Gebieten zurückgekehrt sind, wurden in sehr eindrücklicher Weise an die Schrecken der verlorenen Tage erinnert, und Dienstungen, die nur aus Zeitungsberichten von den elementaren Ereignissen Kenntnis erlangt hatten, konnten sich nun aus eigener Anschauung einen ungefährigen Begriff davon machen, in welch furchtbarer Weise das Wetter in den überwölkten Gebieten gewütet hat. Kurz vor 5 Uhr Nachmittags zog von Südwelt ein Gewitter herauf, dem um 5 Uhr 1 Uhr ein Hagelwetter folgte, das mit Blitzeinschlägen den Horizont verfinsterte und in so langer Zeit hereinbrach, daß es vielen nicht möglich war, sich gegen die Blitzen und den Hagel zu schützen. Die weitwirkliche Redensart: "Das Wasser fließt in Strömen" trat in wundschönen Sinn ein: wie Giebelsche Blätter die Auhufen gegen die Fensterscheiben, der Hagel prasselte, und minutenlang hatte es den Anchein, als ob man auch in den oberen Stockwerken gegen die Gewalt des niederschauenden Wassers und Schlags verloren habe. Dabei zuckte Blitze um Blitze, und starker Donner folgte. Es war ein Toben der Elemente, das Furcht und Erschrecken erzeugen konnte. Nicht allein aus Bebau, sondern auch aus der Umgegend sind unzählige Meldungen von Hagel und Wasserströmen eingelangt. Am meisten und sehr hart betroffen sind die Bewohner von Cottbus. In etwa 30 Häusern wurde wegen Wasserdruck die Feuerwehr zur Hilfe gerufen. Der Branddirektor ließ zur Vorsicht zu jedem Alarm ein Fahrzeug ausrücken mit der Befehl, sofort zurückzufahren, falls keine Veranlassung zur Hilfeleistung vorliege. Während mehrere Stunden nahm der Branddirektor jede Meldung persönlich entgegen, um sich bei einer solchen Gefahr selbst zur Unfallstelle begeben zu können. In allen Fällen bestätigte die Feuerwehr die Gefahr. Durch Hagelbeschlag sind außer Fensterscheiben viele Blumen und Bettevouleur, Pflanzkübel, Bäume und Palmen stark beschädigt. Der Schaden ist bedeutend und lädt sich auch nicht annähernd beifassen. Viele Häuser sind dadurch beschädigt, daß die Mietner während ihrer Abwesenheit die Fenster ihrer Wohnungen geschlossen gelassen hatten, jedoch die Räume überhaupt nicht wurden. In einigen solchen Fällen wurde von den Mietnern noch nachträglich nach der Feuerwehr gerufen, die es aber ablehnte, den Schaden zu beurteilen. Der Wind hat in Berlin nur geringen Schaden verursacht und in keinem einzigen Hause gesündet. Die Telefonleitungen und Bahnleitungen haben die Gefahr des Blitzeinschlags sehr vermieden. Während in früheren Jahren das Unwetter meist nur einzelne Stadtviertel heimsuchte, ist dieses Mal ganz Berlin betroffen. Über ganz Norddeutschland gingen Sonntag Nachmittag und Abend ungewöhnlich schwer Gewitter mit wolkenschattigem Regen und Hagelwällen nieder. Die stellenweise bedeutenden Schaden anzutreffen. Aus vielen Orten werden Feuersbrünste infolge von Blitzeinschlägen gemeldet. In Rinteln wurde ein Mann vom Blitz erschlagen. Auch Südländer wurde von starken Gewittern heimgesucht, die großen Schaden anrichteten.

\* In welchem gefahrhaften Zustande des höheren Bläßduns sich ein gewisser Theil des französischen Publikums befindet, desselbe der auch den Törlischen Teufelsgerichten willigen Gläubern verleiht, zeigt folgende Meldung französischer Blätter: Dem überordneten Doktor, der vor dem Schluß der Kammerzitting so glücklich war, seine Kreditforderung für den Ausbau der Straße bewilligt zu sehen, und in dem seine Partei mehr als je den fünfzigsten Marineminister erhielt, droht Unheil durch Geistergeist. Wenngleich ist ihm solches durch einen seiner ehemaligen Mietner, einen Abbé Schnabelin, angekündigt worden, welcher sich mit Hilfe des ihm gehörigen unsichtbaren Geistes dafür rächen will, daß Doktor ihn nicht länger in seinem Hause dulden möchte, wo tagtäglich eine Menge Leute vorstrotzt, um sich von dem Abbé die Teufel austreiben zu lassen, von denen die Armen sich befieben möchten. Dieser Brüder ist in gewissen Reihen durch eine Operation berühmt geworden, die er in einem Hause vornahm, wo seit Wochen der tolle Spuk vernommen wurde. Stimmen aus den Wänden sprachen und die schwierigen Möbel tanzen. Alle Weiber von Solothurn und Belpwirkingen von Sataniten hatten dagegen nichts vermocht. Da kam Schnabelin mit einem mächtigen Schwert, fuchtelte damit herum, und aus war es mit dem Spuk, nachdem ein gesetzter Schrei vernommen worden war. Er selbst versicherte, damit habe er die psychische Verbindung zwischen den geaußerten Dämonen und einem Hauptmann v. D. der sie und ihre Umgebung aus der Ferne beherrse, abgeschnitten, und daran sei besagter Hauptmann um dieselbe Stunde gestorben. Nach diesem wunderbaren Experiment, daß in dem "Echo du Meublens" ausführlich erzählt wurde, war die Thür des Abbé ebenfalls belagert, und da er sich nicht damit begnügt, Schwertstöße gegen böse Geister zu führen, sondern auch seinen Kunden Hosen und Schießwaffen in die Hand giebt, so entstand dadurch solcher Raum, daß Doktor von dem Rechte eines Hausherrn Gebrauch mache und dem Mietner hindürfe.

\* Unteroffizier (zu einem Soldaten, der es sich in einer Exzerzierwache recht bequem macht): "Gnädiger, wenn ich auch 'Ritter Gnad' kommandiere, dürfen Sie deswegen nicht gleich zum Gestillen werden!" (Meg. Bl.)

# Credit- und Spar-Bank, Leipzig.

Status ultimo Juni 1897.

Aktiva.	Summe.
Gäste und Giro-Guthaben . . . . .	595.736,86.
Wedel . . . . .	8.014.199,16.
Efecten . . . . .	1.191.817,39.
Vland-Tarichen . . . . .	3.377,15.
Konto-Corrent . . . . .	12.102.695,79.
Übervortheile-Mitteln . . . . .	229.810,37.
Immobilien . . . . .	155.000,--.
Mobilien . . . . .	22.531,--.
Comandit-Guthaben . . . . .	500.000,--.
Bankgebände . . . . .	261.246,52.

### Passiva.

Summe.	10.000.000,00.
Reserve . . . . .	1.179.236,23.
Special-Reserve . . . . .	239.364,--.
Beamten-Pensions-Fonds . . . . .	124.162,30.
Spar- und Depositen-Einlagen . . . . .	8.845.937,91.
Accepte . . . . .	3.112.300,--.
Domicile und Trotten . . . . .	16.769,05.
Sonstige Passiva . . . . .	442.348,05.

\*) Krediten: DM. 1.496.217,74 d. 12 u. 18 Monate Fälligkeit, 5.928.000,77 bis 6 Monate nach Fälligkeit, je nach den Bedingen, 1.423.710,10 Cred-Guthaben, bez. Depositen mit fester Fälligkeit.

Dr. med. H. Krauss  
von der Reise zurück.

Zahnarzt Hochberg  
von der Reise zurück.

Dr. Hendrich, approb.  
dent. Zahn-Arzt,  
Sprechzeit 9-12. Sonntag 9-12.  
Wollt. schmerzlose Behandlungen in allgemeiner und östl.  
Betäubung. Plombiren: kindlicher Zahnersatz in Gold.  
Spezialität: Zahntronnen ohne Gaumenplatte, ideal Zahnerfolg.  
Während Preise.  
Aluminium-Gebisse fertige nicht mehr, da sie sich nicht bewahren!

"Triumph - Seife"  
die beste für Wäsche und Haushalt.

Die besten gerösteten

Kaffees Ehrig & Kürbiss  
Hofflieferanten  
S Webergasse 8  
drittes Haus rechts vom Altmarkt.

### Abbruch,

Dresden-Kiechen,

noch ca. 1000 M. Kütten, 19 m  
Bogen, 71 m Tiefe, 105. preisw.  
zu besuchen. Dr. O. F. S.H.  
"Invalidendant" Dresden.

Georg Voigt, Feldgasse 7



Werthmarken,  
Geldkörbe,  
Geldkassetten, Tisch-  
messer und Gaben,  
Speise- u. Kaffeeklöppel,  
Bierklöppel, Bierhalme,  
Kaffeebretter etc.

E. J. Richter & Sohn,  
Wallstr. 7, a. d. Böll.

Patente seit 1877  
Otto Wolff, Rechtsanwalt  
DRESDEN, Viktoriastrasse 1  
(Ecke Wittenbergstrasse),  
Marken & Musterschutz.

Ges. 1833.  
Edelmetalle.

Streichfertige  
Öel- u. Lackfarben

für Fußböden, Haus- u. Gartenz-  
möbel empfohlen

Carl Tiedemann,  
Rödigl. Hoflieferant,  
Marienstrasse 10,  
Amalienstrasse 18.

Heinrichstr. (St. Görlig).

Bitte

verlangen Sie sofort v. Karte  
meine Katalog. Mußerb. gr. u. fr.  
über Stempel jeder Art u. über  
meine allgemein beliebten

Kaiser-Portemonnaies

echt Seehund- oder Luchsenleder  
in 3,50 M., 3 M. u. 2,50 M.  
mit Stempel u. über meine voll  
ständigen Portemonnaies v. 1,50 M.  
an direkt aus der Fabrik von  
Theodor Kaiser, Stempelfabrik,  
Berlin SW., Friedstr. 47.

Ans  
Privathand

elegant Dogcart mit schnell  
ausdrehendem Wedel, iron. Ge-  
häuse und Sabebeiß billig zu  
verkaufen. Näh. bei Östler  
Käfer, Breitestr. 9.

Ans

Östler

Ans</



## Offene Stellen.

**Mechanische Schuh - Fabrik Delitzsch**  
stellt noch einige tüchtige Auszubildende ein. Nur erste Kräfte wollen sich melden.

## Nur gute Stellen. Sofort od. später gesucht

**Viele**  
Verwalter, Bögte,  
Wirthschafterinnen,  
Scholarinnen,  
Volonteure, u. c.  
Sämtlich Dienstpersonal.  
**Iusp. Claus,**  
Gätebahnhofstr. 7, gen. 1871.

**Hekonomie-**  
**Wirthschafterinnen**  
zur Stütze der Hausfrau i. gute  
und dauernde Stellen auf Mitter-  
und Landgut bei hoh. Gehalt  
per sofort gesucht durch den  
**Landwirtschaftsamt.**  
Beamten-Verein, Dresden,  
Struvestraße 12, I.

**2 tüchtige Schachtmeister**  
womöglich mit Leuten, werden  
sofort zu dauernder Beschäftigung  
gesucht. Zu melden in **Oppoldiswalde**, Hotel zum Reichs-  
Bauausschiff Müller.

**Lebensstellung!**  
**Naschinenenschlosser**,  
in allen Arbeiten bewandt, wird  
bei hohem Lohn für sofort oder  
später in einer Fabrik Nähe Dres-  
dens gesucht. Off. u. E. 1. 277  
per sofort gesucht.

**Theilhaber**  
für ein blühendes u. nachweis-  
gutes Fabrikationsgesch. (Metall-  
waren) mit einer Einlage von  
**15–20,000 Mark**  
sofort gesucht. Off. u. E. 1. 278  
in die Exped. d. Bl. niederliegen.  
Gesucht per 1. Oktbr. als

**Stütze der Hausfrau**  
ohne Familiensatz ein bess-  
es Mädchen, nicht unter 20 J., wett-  
liches das Kochen erlernt, im Büd-  
nen u. Küchen bewandert und in  
allen weibl. u. häusl. Arbeiten  
tüchtig ist. Hausmädchen z. Seite,  
Angebote mit Beurtheilung an Frau  
Rauhmann **Mehner**, M. Isten,  
am Bayhof.

**Verkäuferin-**  
**Gesuch.**  
Für ein größeres Manufaktu-  
r. Nederwaaren-Geschäft sucht  
per 1. September eine tüchtige  
Verkäuferin bei hohem Gehalt,  
freier Station, sowie Familiensatz  
ausreichl. Offerenten mit Beurtheilung  
u. Photographie unter **E. 2. 360**  
an die Expedition dieses Blattes  
eingetragen.

**Tüchtige Schmiede**  
erhalten lohnende und dauernde  
Beschäftigung bei  
**Franz Richter,**  
Etagengeselle u. Maschinen-  
arbeiter, Döbeln.

**Mehrere tüchtige Sandformer,**  
welches nach Modell und Schablonen  
arbeiten können, finden  
lohnende und dauernde Be-  
schäftigung.  
Märktliche Eifengeselle,  
Oppoldiswalde.

**Bautechniker**  
oder **Werkmeister.**  
Ein im Betonbau vollständig  
erprobter u. leistungsfähiger arbeitet  
Bautechniker od. Werkmeister bei  
hohem Gehalt möglichst sofort zu  
engagieren gesucht. Offerenten unter  
**E. 472** an **Rudolf Mosse**,  
Chemnitz, einzutragen.

**Oberschweizer,**  
derb., zu 40 Std. sofort gesucht  
Lohn 1800 M., Tannenbaum und  
Devon, sowie **Schweißer** auf  
Fest. u. Untergewölbe. Stellen  
sich bei **Wenger**, Stettin,  
Dr. Wollweberstraße 18.

## Asphaltleger, Holz cement-Decker iude Wilh. Krobitzsch Schützengasse 32.

Küche i. Hot. u. Rest.,  
Ober- und Zimmerfleiner,  
Kellnerlehrerlinie i. Hot.,  
Haussdiener u. Hausbüchsen,  
küche Köchin, hoh. Geh.,  
Wirthschaftsmantels i. Hot.,  
Büffet- u. Küchenmantels,  
Haus-, Herd- u. Küchenmädchen,  
küche Weißlich, gr. Brüderg. 15,  
Centralbüro für Gaststätte.

## Schiffsjungen.

Junge Leute, welche sich  
dem Seemannsberuf widmen  
möchten, erhalten sofort und  
jetzt Stellung auf recht  
lohnenden Segelschiffen und  
Dampfern. Mindest zur sec-  
ond-class Ausbildung erforderlich.

## M. Glöde,

Gambura, 2. Vorstiegen 35.  
Das abgelegte Steuer-  
mannsernamen berechtigt zum  
einfühligen Dienst bei der  
K. Marine b. freier Station.

## Ein junger Bautechniker

wird sofort gesucht.

Baumeister Moritz Rappeler,  
Dresden bei Dresden.

## Handarbeiter

wird angehören Friedr. Str. 24, im Garten, vom Volker

## Commis gesucht

vor 1. Oktober oder früher für  
ein **reines** **Dresdner** **Zweck-  
geschäft**. Stetige Aus-  
bildung, hohes Gehalt, geringe  
Zeitverluste, geringe Arbeit, geringe  
Gehaltsansprüche, keine Ver-  
pflichtungen, keine Verpflichtungen  
neben dem Geschäftsbetrieb, An-  
gabe der Gehaltsansprüche und  
etwaiger Verträge u. c. E. 1. 279  
in die Expedition d. Bl. erbeten.

## Contorist.

Zur Führung der Bücher und  
Unterhaltung im Ladenarchiv

sucht einen willigen, jungen  
Mann. Off. u. Gehaltsanspr.  
neben Zeugnisabschriften unter  
**E. V. 290** in die Exped. d. Bl.

## Pubmacherin.

Eine nette, 2. Pubmacherin  
nach ausführlich wird gesucht.

Angemahnte Stellung und Rom-  
antikum. Löh. bei Heinrich  
Fröhlicke, Dresden, Westmauerstr.  
Nr. 18 abzugeben.

Per 1. Oktbr. wird verheiratet.

## Oberschweizer

mit Gehilfen

gesucht für 50–60 St. Kühe  
und 20 St. Schweine. Zeugnis-  
abschriften und einzutragen.

## Rittergut Doebernik

bei Teltow bei Potsdam.

## Gejagt gesucht Lehrerinnen,

verschl. 1. Sprachen u. Phys., 1.

vornehme Famili., sowohl gesucht.

Lehrerinnen u. Kindergarten-  
mutter nach Mrs. Emily  
Reissner's 1. Wiener Gouverne-  
rinn. Helm. 1. Seelkäpple 19.

## 10 Oberschweizer

sofort und 1. Oktober gesucht.

Choreobureau Helm. Brem-  
tau, Dr. Sonnenhoff einzutragen.

## Gewandtes, ansehnliches

## Fräulein

für **Konditorei** und **Café**

zum 15. gen. Ges. Offerenten mit  
Off. u. E. 1. 289 Exped. d. Bl.

## 2 gute Lackirer

oder gute Aufsteigerin sucht

Graf. Lößnitz, Reichenbacherstr. 8.

## Maurer u.

## Arbeiter

gel. Möcht., Nähe der Schule.

## Scharwerksmaurer

und 1 Arbeiter zum Schar-  
werken gesucht Mietbeding. 10 L.

## Strengholdes Mädchen

im Alter von 16–18 J., welches

sich seiner Arbeit schont u. etwas

Rockkenntniß besitzt, w. 15. Aug.

gesucht. Verhältn. vorzutunen

4–5 Uhr Johann-Georgen-Allee

Nr. 17, part. 2.

## Agent

der regelmäßige Drogenhandlung

bedient, zwecks Einführung eines

neuen, äußerst lohnenden Artikels

gesucht. Offerenten unter **E. 22755**  
an die Ann.-Expedition v. Jaf.  
Göwinckel, Oberfeld.

## 2 gute Lackirer

oder gute Aufsteigerin sucht

Graf. Lößnitz, Reichenbacherstr. 8.

## Maurer u.

## Arbeiter

gel. Möcht., Nähe der Schule.

## Scharwerksmaurer

und 1 Arbeiter zum Schar-  
werken gesucht Mietbeding. 10 L.

## Strengholdes Mädchen

im Alter von 16–18 J., welches

sich seiner Arbeit schont u. etwas

Rockkenntniß besitzt, w. 15. Aug.

gesucht. Verhältn. vorzutunen

4–5 Uhr Johann-Georgen-Allee

Nr. 17, part. 2.

## Buchbinder

zum Papierbinden usw. gesucht.

Joh. Wagner, Klosterstraße 5.

## Asphaltleger,

Holz cement-Decker

iude Wilh. Krobitzsch

Schützengasse 32.

## Ein Schriftmaler,

erste Kraft, der auch im Ent-  
werfen von Ornamenten geübt

ist, findet sofort in einer Grab-  
platte-Arbef dauernde und sehr

lohnende Stellung. Off. unter

**E. Z. 816**

## „Invalidendank“ Dresden.

Junges, freundl. Mädchen

aus anständ. Familie, w. Lust

an einem Abend- u. Wirtschafts-

leben, zum 1. Sept. gesucht. Off.

mit Angabe der Gehaltsansprüche u.

**F. P. 307** in die Exped. d. Bl.

erbeten.

## Ein Schriftmaler,

erste Kraft, der auch im Ent-  
werfen von Ornamenten geübt

ist, findet sofort in einer Grab-  
platte-Arbef dauernde und sehr

lohnende Stellung. Off. unter

**E. Z. 816**

## „Invalidendank“ Dresden.

Junges, freundl. Mädchen

aus anständ. Familie, w. Lust

an einem Abend- u. Wirtschafts-

leben, zum 1. Sept. gesucht. Off.

mit Angabe der Gehaltsansprüche u.

**F. P. 307** in die Exped. d. Bl.

erbeten.

## Ein Schriftmaler,

erste Kraft, der auch im Ent-  
werfen von Ornamenten geübt

ist, findet sofort in einer Grab-  
platte-Arbef dauernde und sehr

lohnende Stellung. Off. unter

**E. Z. 816**

## „Invalidendank“ Dresden.

Junges, freundl. Mädchen

aus anständ. Familie, w. Lust

an einem Abend- u. Wirtschafts-

leben, zum 1. Sept. gesucht. Off.

mit Angabe der Gehaltsansprüche u.

**F. P. 307** in die Exped. d. Bl.

erbeten.

## Ein Schriftmaler,

erste Kraft, der auch im Ent-  
werfen von Ornamenten geübt

ist, findet sofort in einer Grab-  
platte-Arbef dauernde und sehr

lohnende Stellung. Off. unter

**E. Z. 816**

## „Invalidendank“

## Offene Stellen.

### Suche

für meine Spiegelbeleger-Kabrik mit Dampfbetrieb. Spezialität: Kabrikation von Schlaglas für Dresden einen

tüchtigen Vertreter.

Carl Woye, Postf. 1. 2.

### Stellen-Gesuche.

Ein anständiges Mädchen sucht

1. September Stellung als

### Verkäuferin,

gleichviel welcher Branche. Groß. Öfferten erbeten unter **H. 7382** in die Expedition dieses Blattes.

### Eine perfekte Jungfer

mit den besten Kenntnissen. 1 Bonne, 1 Kinderträuflein, tücht. Wirthschaft, bessere Löhnden. In Allem vertret. als Wirthschaftsfräulein. Silken u. wie 1 gr. et. Verkäuferin in Kleider und Wurstsach., suchen Stelle u. entw. Frau Wölfe, Wittenbahnstr. 12.

Junger, tücht.

### Verkäufer

der Papier-, Galanterie- und Spielwaren-Branche findet sofort, event. 1. September dauernde Stellung. Off. mit Wohnung und Kenntnisabschriften unter **F. H. 300** in die Expedition dieses Blattes.

### Oberschweizer-Stellengefuch.

Suise für mein. Oberschweizer, verb., eine Stelle zum 1. Ott. Mittagut **Grossschirma.** O. Merbitz.

### Mrs. Verkäuferin

wünscht sich gern. Mädch. aus g. Fam. in best. Geschäft auszubilden. Antritt f. 1. Sept. od. später erwünscht. Off. n. **R. F. o. S. Mühlitz.** Ann. Exped. Röthenbähnstr. 5.

Tücht., erzieh.

### Maurerpolier

findt vor sofort oder später Stell. Off. n. **F. C. 295** Exped. d. Bl.

### 1 ält. Mädelchen,

welches etwas franz. u. englisch spricht, sucht für einige Stunden des Tages leichte Stellung. Zu wir. N. Brüderg. 10, 2. v. 11—2 Uhr.

Ein junger Mann sucht

per 1. Sept. anderweit Stellung als

### Kontorist,

am liebsten in der Eisenbranche hier ob. auch außerhalb Dresdens. Suchender ist mit allen Kontorarbeiten vertraut u. d. Galvanischen gerichten Stenographie mächtig, auch hat verschiedene früher iden Post-Schreibmaschine geschrieben. Werthe Off. mit **E. W. 201** Exped. d. Bl.

### Erfahrenes Fräulein

mit Sprachkenntniss, welche mit d. Erziehung u. Pflege der Kinder vertraut ist, w. Stellung im Auslande o. j. Reisen. Off. unter **"W. Hannover,** Rundestraße 11, 3.

Jung, anst. Mädelchen f. Stell.

J. bei best. Verdienst als

Hausmädchen.

Näheres am See 2. 1.

### Maschinist,

gel. Schlosser, mit elektr. Licht u. Dampfmaschinen vertraut, sucht aufdrückt auf beide Kenntniss. Stellung. Gesl. Off. n. **D. Z. 260** Exped. d. Bl. erb.

In junger Mann, j. St. als

Mühlsteiner Kästner, welcher auch in Fried. umzugehen weiß.

sucht anderweit, gleicher oder als

Kutscher Stellung.

Off. n. **H. K. 306** am Ha-

senstein u. Vogler, A.-G.

Wiesen.

### Junger Kaufmann,

28 J. alt, welch. über ein Vermögen von 25—30.000 M. verfügt, wünscht sich mit diesem Kapital durch Beteiligung oder Kauf ein. rentabel. Arbeitunternehmens e. fischer Existenzen zu gründen. Gesl. Off. n. **W. 2365** Exped. d. Bl. erbeten.

Ein Mädchen sucht in bester

Ort. eigene Stellung, am liebsten

als Stubenmädchen. Off. erb.

an Herm. Dachsel, Friedburg

b. Kreisbau, Schützenstr. 54.

### Gelernter

**Müller,** tüchtig im Fach, sucht unter bestehenden Anpr. Stellung in einer mittleren Handelsmühle. Werthe Off. erb. unter **B. 737:**

in die Expedition dieses Blattes.

Unterlohes Ebenaar, welches seine Arbeit lebt, sucht u. bestehenden Anpr. Stellung in einer mittleren Handelsmühle. Werthe Off. erb. unter **E. 737:**

Öfferten unter Chiffre **A. 737:**

in die Expedition dieses Blattes erbeten.

1 junge tüchtige

Kellnerinnen,

große, hübsche Mädchen, suchen sof. ausw. Stelle. d. Punte, Kreuzstraße 3, 2. r. Telefon 541.

**Hausmann.**

Heiratssuchter Diener sucht Stellung, gedienter Kavalier ist, scheint jmd. seiner Arbeit, übernimmt auch Gartenarbeit. Gute Kenntn. u. Empf. Off. n. **A. H. 55** Exped. d. Bl. gr. Klostergr. 5.

**Eine j. Witwe**

aus guter Familie sucht Stellung als Wirthschaftsfrau. 1. Ott. bei alleinsteh. Herrn. Off. n. **A. L.** postl. Alteburg.

**Bureau-Diener.**

Heiratssuchter Diener sucht Aug. oder Sehr. Stell. Gute Kenntn. u. Empf. gefundenen zu Seite. Off. erb. n. **D. L. 55** in die Exped. d. Bl. gr. Klostergr. 5.

Ein tüchtiger

**Klempner**

sucht zum sofortigen Antritt eine dauernde Stellung. Öfferten unter **B. M. 575** in die Exped. d. Bl. gr. Klostergr. 5.

**Hotel-Diener.**

Heiratssuchter Diener sucht bald oder später Stellung. Gute Kenntn. u. Empf. stehen z. Seite. Off. erb. unter **A. K. 575** i. d. Exped. d. Bl. gr. Klostergr. 5.

**Junger**

**Kaufmann,**

welcher b. 25. 9. seine Militärzeit beendet, sucht 1. Ott. od. später **Comptoirist** od. Reisender. Suchender war als Soldat in groß. Engress- und Spezialgeschäften der Kolonial-Branche thätig u. kennt nur la. Sprach. Gesl. Off. n. **I. D. 835** an **Dresden, Baustens. & Vogler, A.-G., Dresden**, erbeten.

**Reisender,**

Drau. Land u. Forsten, gereist seit 7 Jahren, sucht anderweit Stellung. Off. n. **F. D. 296** in die Exped. d. Bl.

**Bautechniker,**

mit allen zeltnerlichen Arbeiten vertr. sicher in nat. Berechn. u. Kostenanfall, gute Handchrift, nicht irgendwo. Nebenberuf. Gesl. Off. ditt. man niedersch. mit **D. T. 265** in die Exped. d. Bl.

**Reisender,**

Drau. Land u. Forsten, gereist seit 7 Jahren, sucht anderweit Stellung. Off. n. **F. D. 296** in die Exped. d. Bl.

**Bautechniker,**

mit allen zeltnerlichen Arbeiten vertr. sicher in nat. Berechn. u. Kostenanfall, gute Handchrift, nicht irgendwo. Nebenberuf. Gesl. Off. ditt. man niedersch. mit **D. T. 265** in die Exped. d. Bl.

**Reisender,**

am liebsten in der Eisenbranche hier ob. auch außerhalb Dresdens. Suchender ist mit allen Kontorarbeiten vertraut u. d. Galvanischen gerichten Stenographie mächtig, auch hat verschiedene früher iden Post-Schreibmaschine geschrieben. Werthe Off. mit **E. W. 201** Exped. d. Bl.

**Erfahrenes Fräulein**

mit Sprachkenntniss, welche mit d. Erziehung u. Pflege der Kinder vertraut ist, w. Stellung im Auslande o. j. Reisen. Off. unter **"W. Hannover,"** Rundestraße 11, 3.

Jung, anst. Mädelchen f. Stell.

J. bei best. Verdienst als

Hausmädchen.

Näheres am See 2. 1.

**Maschinist,**

gel. Schlosser, mit elektr. Licht u. Dampfmaschinen vertraut, sucht aufdrückt auf beide Kenntniss. Stellung. Gesl. Off. n. **D. Z. 260** Exped. d. Bl. erb.

In junger Mann, j. St. als

Mühlsteiner Kästner, welcher auch in Fried. umzugehen weiß.

sucht anderweit, gleicher oder als

Kutscher Stellung.

Off. n. **H. K. 306** am Ha-

senstein u. Vogler, A.-G.

Wiesen.

**Junger Kaufmann,**

28 J. alt, welch. über ein Vermögen von 25—30.000 M. verfügt, wünscht sich mit diesem Kapital durch Beteiligung oder Kauf ein. rentabel. Arbeitunternehmens e. fischer Existenz zu gründen. Gesl. Off. n. **W. 2365** Exped. d. Bl. erb.

Ein Mädchen sucht in bester

Ort. eigene Stellung, am liebsten

als Stubenmädchen. Off. erb.

an Herm. Dachsel, Friedburg

b. Kreisbau, Schützenstr. 54.

**Geldverkehr.**

**10,000 Mark**

lechte gute Hypothek auf mehrl. Geschäftshaus liegen. Vermögen zu cediren. Öfferten unter **10,000 M. W. 838** Exped. d. Bl. gr. Klostergr. 5.

**Geldverkehr.**

**10,000 Mark**

lechte gute Hypothek auf mehrl. Geschäftshaus liegen. Vermögen zu cediren. Öfferten unter **10,000 M. W. 838** Exped. d. Bl. gr. Klostergr. 5.

Junger Geschäftsmann mit gut. Kundskraft, bittet recht sehr ein Darlehen von

**150—200 Mark**

zu 6 event. 7 % pünktl. Rückzahlung erfolgt. Gschäftshaus Wirthschaft im Wert von etwa 1000 vorhanden. Öfferten unter **E. Q. 285** an die Exped. d. Bl.

Power für 110 M. zu verkaufen.

Holzbefl. 28, 3. v. 7—8 Abds.

Eine Witwe bittet edel Herren

ob. Damen um ein Darl. v.

**M. 300**

auf ein Jahr lebensw. Sicherheit u. pünktl. Rückz. wird geachtet.

Eine Witwe bittet edel Herren

ob. Damen um ein Darl. v.

**M. 300**

auf ein Jahr lebensw. Sicherheit

u. pünktl. Rückz. wird geachtet.

Eine Witwe bittet edel Herren

ob. Damen um ein Darl. v.

**M. 300**

auf ein Jahr lebensw. Sicherheit

u. pünktl. Rückz. wird geachtet.

Eine Witwe bittet edel Herren

ob. Damen um ein Darl. v.

**M. 300**

auf ein Jahr lebensw. Sicherheit

u. pünktl. Rückz. wird geachtet.

Eine Witwe bittet edel Herren

ob. Damen um ein Darl. v.

**M. 300**

auf ein Jahr lebensw. Sicherheit

u. pünktl. Rückz. wird geachtet.

Eine Witwe bittet edel Herren



## Das Beste von Kaffee-Zusatz.

Von dem an Güte unübertroffenen Dommerich's

**Unser-Eichorien in Tafeln,**

welcher den Kaffee so vollkommenend, so weich und tiefbraun macht, wie kein anderer Kaffee, haben Hauptniederlagen in Dresden-N. übernommen die Herren

**Heinrich Börsolt Nachf., sowie Siegel & Kürstner.**

Der Unser-Eichorien wird in reizenden kleinen Rädchen zu 2 Tafeln geliefert, sowie in Halbtaschen zu 4 Tafeln. Jede Tafel hat 50 Würfel; jeder Würfel reicht zu 2-4 Tassen Kaffee.

Etwas Saubereres u. Brüderliches ist nicht zu denken! Dieser Unser-Eichorien wird bald in allen besseren Geschäften zu kaufen sein, welche den Wahlkampf vertreten:

"Keine Ware unter richtigem Namen."

Magdeburg-Buckau. Dommerich & Co.



✓ Jordan & Timaeus Dresden

# Neuheit!

## Sport-Chocolade „Mundrecht“.

In gesetzlich geschützten Blechdosen.

At jedem Ladentheuer unentbehrlich!

Man hat beim Gebrauch nur eine Hand nötig. Die Chocolade wird zum Mund geführt, ohne daß das Rädchen geöffnet zu werden braucht.

Alleinige Fabrikanten:

**Jordan & Timaeus, Dresden,**

Kaiser Wilhelmplatz 6, Schloßstraße 9.

## Eger's Lustre-Saccos

von 3 M. an.

## Leinen-Saccos

von 1,50 M. an.

## Knaben-Waschanzüge

von 3 M. an.

ie.

jetzt

15% Extra-Rabatt.

## R. Eger & Sohn

5 Frauenstrasse 5 vis-à-vis „Zum Pfau.“



Natürliches Kohlensäures  
MINERALWASSER

Urteil der Jury der Weltausstellung Chicago:  
Bor, mild, erfrischend, reicher Kohlensäure u. Mineralsalzen

Niederlagen bei Robert Weber, Weinhandlung,  
Dresden-N., Grossenheimerstr. 33.

**Haugk's Hut-Fabrik**  
37 Prager Str. 37.

**Pumpen.**

Starostoff-Pusgraber,  
neue eine Fabrikate, offiziell  
G. Kubitsch, Maschinenhalle,  
Brückstraße 42.

Gelegenheits-Auf.

2 neue Reitstühle mit Steigung,  
1 Paar fast neue, braune Omnia-  
bus-Geschirre billig zu verkaufen.  
Fotenhauerstraße 38, port.

## Bekanntmachung!

Durch Veröffentlichungen im Reichsanzeiger und in Patentblättern, daß **Bart-Entfernungsmittel „Foral“** betreffend, aufmerksam gemacht, sind viele Anfragen von Herren aus allen Gegenden an mich gerichtet worden, mit der Bitte, über das Wesen und den Verlauf des „Forals“ Auskunft zu erhalten.

Da ich bedauere mich, nicht jede einzelne Anfrage beantworten zu können, so erlaube ich mir, auf meine in den nächsten Tagen erscheinenden Annoncen ausführlich zu machen, wodurch sich alle gesuchten Anfragen selbst erledigen.

Dresden-N. 16, im August 1897.

**J. Kothe.**

Naturreinheit garantiert!

**Spanischer**

**Portwein,**

Kranen u. Retzow-Locenten zur  
Stiftung empfohlen.

à Fl. Mk. 1.25.

**C. Spielhagen,**

Ferdinandplatz 1.

Devot für Dresden-Neustadt  
Hugo Haber, Görlitzerstraße 1.

**Schirme**

werden bezogen u. repariert  
in der Schirmfabrik von  
Alwin Teuchert,  
Schloßstr. 8.

## HOLLAND-AMERIKA LINIE

Königlich Niederländ. Post - Dampfschiffahrt.

**Rotterdam — New-York**

über Bologna sur Mer.

Erste Abfahrten des neuen Doppelschrauben-Dampfers „ROTTERDAM“ (8200 Tons)

18. August 4.30 Vormittags von Rotterdam,

22. September 10 Vormittags von Rotterdam,

27. Oktober 2 Nachmittags von Rotterdam.

Wegen Auskunft wende man sich an die  
**Holland-Amerika Linie in Rotterdam,**  
**Holland-Amerika Linie in Berlin,** 41 Unter den  
Linden,  
**Holland-Amerika Linie in Leipzig, Bahnhofstraße.**

Wir beehren uns hiermit zur gef. Kenntniss zu bringen, daß

wir mit dem heutigen Tage die

**Allein-Vertretung**

unserer Fabrikate für Dresden und  
Umgegend

**Herrn Edmund Syhre, Dresden,**  
übertragen haben, und wird derselbe stets Lager von unseren  
Fliegern und Plantinos halten.

Braunschweig, den 7. August 1897.

Grotrian, Helfferich, Schulz,

**Th. Steinweg Nachf.,**

Hof-Pianoforte-Fabrik.

## Cognac.

Ein gutes Haus in Cognac wünscht  
mit einer größeren Weinsfirma betreffs Über-  
nahme des Abzugsrechtes und Alleinverkaufs  
für größeren Distrikt in Verbindung zu  
treten. Angebote unter N. L. 85 an  
**Haasenstein & Vogler,**  
A.-G., Hamburg.

Ich litt 3 Jahre an asthatischen

## Asthma

antälichen,  
die insbesondere zur Nacht so stark anstritten, daß ich oft glaubte,  
meinem Ende nahe zu sein. Die meiste Zeit machte ich im Bett  
liegen zu bringen und glaubte erstehen zu müssen, wenn trotz an-  
strengendem, sehr schmerzhaftem Husten der Schleim sich nicht  
lösen wollte. Diese qualvollen Anfälle dauerten meist 3 bis  
5 Stunden und wiederholten sich jede Nacht. Das Raufen und  
Schleim in der Brust war selbst für die im Nebenzimmer Schlafenden  
hörbar. Verdächtige Hilfe brachte mir nur vorübergehende  
Linderung. Da wurde mir die Kur des Herrn Paul Weidhaas,  
Niederdrögen, Hobelstrasse 33a, empfohlen. Ich fügte Beifallen  
und befolgte die Befehlungen des Herrn Weidhaas. Schon nach  
kurzer Zeit trat bedeutende Besserung ein. Die Anfälle wurden  
geflindert, ich konnte wieder schlafen, habe Lust zum Leben und zu meiner  
Freude und Bewunderung meiner Bekannten befindet ich mich wieder ganz  
wohl, trotz meiner 67 Jahre. Und das dankte ich einsam und allein dieser ein-  
fachen, wortentwedernden Kur, die ich allen ähnlichen Leidenden am's Warme  
empfehle. **Nicolaus Wohlfurt, verein.  
Gendarmeriewachtmeister. Beglaubigt:  
Friedländer Bürgermeister. Gangloff.**

## Holz-Versteigerung.

Langebrücker Revier.

Hotel „Zur Post“ in Langebrück.

Montag den 16. August 1897 Vormittags 12.10 Uhr

75½ cm weiche, 10½ cm harte Brennholze,  
483 cm weiche, 7 cm harte Brennspäne,  
326 cm weiche und 1 cm dicke Stämmel.

Dürz- und Durchschnittsböller in den Abth. 3, 5, 6, 7, 10,  
13, 15, 17, 18, 21, 22, 25, 28-31, 33, 34, 38, 41-43, 45-47, 51,  
54, 56, 57, 61, 63, 64, 67-71.

Königl. Forstrevierverwaltung Langebrück und  
Königl. Forstamt Dresden,

am 7. August 1897.

In Stellvertretung: Beyer.



**G. W. Vetter & Co., Dresden-N.**

Fernsprech-Amt II, 33.

## Lohn-Verzinnerei u. Verzinkerei

lieferst billigst

**Carl Bochmann, Dresden-N., Dommeile 2c.**

1. Rover, Pneum. Ver Modell,  
1. Rover, spottbillig zu verkaufen.  
1. Rover, spottbillig zu verkaufen.

1. Rover, spottbillig zu verkaufen.

1. Rover, spottbillig zu verkaufen.

1. Rover, spottbillig zu verkaufen.

1. Rover, spottbillig zu verkaufen.

1. Rover, spottbillig zu verkaufen.

1. Rover, spottbillig zu verkaufen.

1. Rover, spottbillig zu verkaufen.

1. Rover, spottbillig zu verkaufen.

1. Rover, spottbillig zu verkaufen.

1. Rover, spottbillig zu verkaufen.

1. Rover, spottbillig zu verkaufen.

1. Rover, spottbillig zu verkaufen.

1. Rover, spottbillig zu verkaufen.

1. Rover, spottbillig zu verkaufen.

1. Rover, spottbillig zu verkaufen.

1. Rover, spottbillig zu verkaufen.

1. Rover, spottbillig zu verkaufen.

1. Rover, spottbillig zu verkaufen.

1. Rover, spottbillig zu verkaufen.

1. Rover, spottbillig zu verkaufen.

1. Rover, spottbillig zu verkaufen.

1. Rover, spottbillig zu verkaufen.

1. Rover, spottbillig zu verkaufen.

1. Rover, spottbillig zu verkaufen.

1. Rover, spottbillig zu verkaufen.

1. Rover, spottbillig zu verkaufen.

1. Rover, spottbillig zu verkaufen.

1. Rover, spottbillig zu verkaufen.

1. Rover, spottbillig zu verkaufen.

1. Rover, spottbillig zu verkaufen.

1. Rover, spottbillig zu verkaufen.

1. Rover, spottbillig zu verkaufen.

1. Rover, spottbillig zu verkaufen.

1. Rover, spottbillig zu verkaufen.

1. Rover, spottbillig zu verkaufen.

1. Rover, spottbillig zu verkaufen.

1. Rover, spottbillig zu verkaufen.

1. Rover, spottbillig zu verkaufen.

1. Rover, spottbillig zu verkaufen.

1. Rover, spottbillig zu verkaufen.

1. Rover, spottbillig zu verkaufen.

1. Rover, spottbillig zu verkaufen.

1. Rover, spottbillig zu verkaufen.

1. Rover, spottbillig zu verkaufen.

1. Rover, spottbillig zu verkaufen.

1. Rover, spottbillig zu verkaufen.

1. Rover, spottbillig zu verkaufen.

1. Rover, spottbillig zu verkaufen.

1. Rover, spottbillig zu verkaufen.

1. Rover, spottbillig zu verkaufen.

1. Rover, spottbillig zu verkaufen.

garantiert  
soher  
wein,  
vielecenten zu  
mloben.  
k. L. 25.  
hagen,  
platz 1.  
den. Neu.:  
örligerstraße 1.  
rme  
n. repart  
abrief von  
suchert,  
r. S.

NIE  
eitfabrik.  
rk  
u. Bossagier-  
ons)  
am,  
Unter den  
obhofsstraße.  
bringen, daß

g  
der und

Dresden,  
von unten

chf.,  
pünktl  
Ueber-  
kaufs  
ag zu  
5 an  
ler,

len.

oft glaubte,  
ich im Bett  
einen trost an-  
fand, sich nicht  
meint 3 bis  
Rätseln und  
immer Schla-  
ßergangende  
al Welsbaas,  
ie Vertrauen  
Schon noch  
fälle würden

M. Foerster.

NB. Dieses Varieté-Theater wurde im vorigen Jahr durch  
den Besuch Sr. Majestät ausgezeichnet.

# Feen-Palast.

Biederholz durch den Besuch Sr. Majestät des Königs, der Hoben und Höchsten Herrschaften ausgezeichnet.  
Das Größtes und schönste Etablissement der Vogelwiese.

**Täglich grosses Concert**  
von der Kapelle des K. S. I. (Leib-)Grenadier-Regiments Nr. 100 und Internationale Spezialitäten-Vorstellung. Sensationelle Leistungen. Unter Anderem:  
**Fräulein Tilly Kreuzer**, Lieder- und Walzersängerin,  
**Geschwister Gottlieb**, Grotesque-Duettenisten,  
**Fräulein Lola Lieblich**, Bravour-Excentrique-Soubrette,  
**Alfred de Lyon**, Deutschlands hervorragendster Mimiker mit seinem Original-mimischen Blitz-Transformations-Act,  
**Herr Richard Merker**, Dresdens beliebtester Komiker,  
**Petzelli-Athleten-Trio**, moderne Gladiatoren,  
**Boines-Truppe** mit der fliegenden Luftfee Miss Zephira, in ihrer Original-Darstellung „La Peine Romaine“.

**Täglich 3 grosse Pantomimen**  
der englischen Pantomimen-Compagnie The Rajade (15 Personen):  
3 Uhr, 6 Uhr, 9 Uhr: „Ein Neubau mit Hindernissen und eine unruhige Nacht“. Mr. Harry Blondin jr., Drahtkabel-Voltigeur,  
**Das Riesenorchester**, musikal. Excentrique-Act der Loiset-Troupe, urkomisch. Anfang 3 Uhr. Ende 1 Uhr.  
Clemens Fischer, Stadt-Lokal: „Stadt Leipzig“, Leipzigerstraße, Schönstes und größtes Concert- und Ball-Etablissement.

**Die Vogelwiese beginnt!**  
**Deutscher Herold.**  
Besitzer: Wilhelm Thormann, Stadtlokal: Kleines Nachhaus, Schlossstraße.  
Löwenbräuhalle u. echt Original Pilsner Bier-Quelle.  
**Wein-Ecke a. d. Gerlach'schen Kellereien.**  
Münchner Saftwürstel und Riesenbratwürste  
eigens durch Dampfbetrieb hergestellt.  
**Der Wunderbrunnen mit der Nymphengrotte.**  
**Tausend und Eine Nacht.**  
Magische Beleuchtung.  
**Monstre-Concerthe.**

Am Königsplatz. Vogelwiese! Am Königsplatz.

# Victoria-Halle.

Erster Spezialitäten-Salon der Festwiese.

Nur Novitäten! Nur Novitäten!

**Täglich gross. Concert**  
unter Leitung des Herrn Musikkönig Melzer,  
sowie Auftritte der berühmtesten Künstler-Spezialitäten.

Zum ersten Male in Europa!!!  
Damen-Ruder-Sport-Akrobatinnen von der berühmten Therme Troppe: Marley-Trio (Hugo, Tonio u. Hans). Das ultimative, unübertroffene, exzentrische Trio mit einem Duett aus dem 2000. Jahrhundert. Emmy Pröhling, die bekannte Cuonette. Die 3 Gladiatoren Brothers Palmaris, komödiantische Kräfte und Sabotörin, Kettenproduktionen. Miss Victoria, Drahtseilfünsterin ohne Konkurrenz, Dedenlauf u. Riesenwippe. Komiker Linde mit seinen aktuellen Schlagern. Gebrüder Gray, Berliner Giganten-Duettenisten, Tag und Nachsingen der Weltstadt. Das ganze Programm ist durchweg neu, interessant, visionär und amüsant.

Beobachtungsvoll

M. Foerster.

NB. Dieses Varieté-Theater wurde im vorigen Jahr durch  
den Besuch Sr. Majestät ausgezeichnet.

**Vogelwiese 1897 Vogelwiese.**

# Albert-Tanzsalon.

Anerkannt grösstes und vorzüglich eingerichtetes Tanz-Etablissement mit prachtvoller, neuer, überzeugender und einzig datierender Dekoration.

Täglich von 4 Uhr an  
**starkbesetzte Ballmusik.**  
Beobachtungsvoll C. M. Singer.

Vogelwiese!

Vogelwiese!

# „Globus“

Größte Sehenswürdigkeit der Festwiese.

Ohne Specialitäten-Theater Ohne Concurrenz. Täglich von Nachmittags 3 Uhr ab großer internat. Wettkampf von nur Künstlern 1. Ranges.

R. Gersdorf. Grosses Orchester. Dient: G. Andra.

La belle Gabriele u. Mr. Othon, mit ihrer gymnaischen Reitkunst: „Amor und Psyche“. Allegrierter Akt auf der Bühne ohne Rep.

Großartiger Nachfolger! „Vagabunden-Streiche“, Großerfolg! urkomische Schatten-Pantomime, aufgeführt von 5 Personen.

**Astley Trio**, militärische Gentlemen, The 4 Starres, Scène comique. Evolutionen an Silberlingen.

Rich. Gersdorf, Wanda Wandina, unbekannter Dresdner Gesangs-humorist, mit seinem neuen Salager: „Der bunte Kuckucks-holz“.

Grete Jersey, William Walendo beliebte Hamburger Chansonette, mit seinen 20 dichten Liedern.

**Barett-Troupe.** Ein Morgen in Spanien od. Was der Mensch leisten kann, hochkomische Pantomime aufgeführt von 4 Personen.

**Achmed Aratas,** der unverwundbare Perser und Fakir. Sensationelle noch nirgends gezeigte Schaunummer.

**The 2 Buffalos,** amerikanische Eccentrics, Knobobants u. Boxer.

All Heil Abenteuer zweiter Komiker All Heil für gute Speisen und Getränke ist bestens Sorge getragen. Standort: Circusstraße 21. H. Sommerschule.

**Oscar Renner**

Bier-Gross-Handlung, Dresden, Friedrichstraße 19.

2 Fernsprechanschlüsse: 176, 1. 2025.

Vertretungen nur äußersten Ranges:

**Bürgerliches Bräuhaus,** Pilsen, gegründet 1842.

**Brauerei „zum Spaten“** von Gabriel Sedlmayr in München.

**I. Culmbacher**  
**Action-Export-Bierbrauerei**  
in Culmbach.

Versandt nur in Originalflaschen der Brauereien.

**Flaschenbiere.**

Prompeste, solide Bedienung. Coulante Bedingungen.

Bünden besuchenden Fremden zur ges. Bezahlung.

**Das Wein-Restaurant Schleich,**

früher 20 Jahre Nr. 8, ist jetzt Nr. 6 Wienerstraße.

# Schladitz-

## Reise-Ausrüstungen

Reisekoffer  
Reisetaschen  
Reisedecken  
Reisepläids  
Reiseanzüge

Reisemantel  
Reisehemden  
Reischuhe  
Reismützen  
Reiseschuhe

Havelocks  
Staubmantel  
Lodenjoppen  
Touristentaschen  
Necessaires

gehören zu den besten, elegantesten und dauerhaftesten, Rädern der Gegenwart.

1897er Modelle haben verzöglichen Gang, sind stark gebaut und leicht im Gewicht.

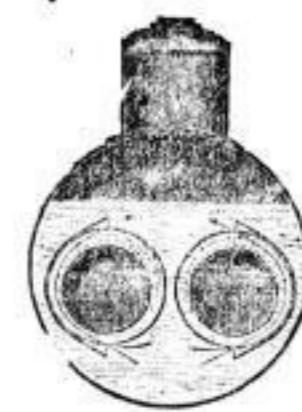
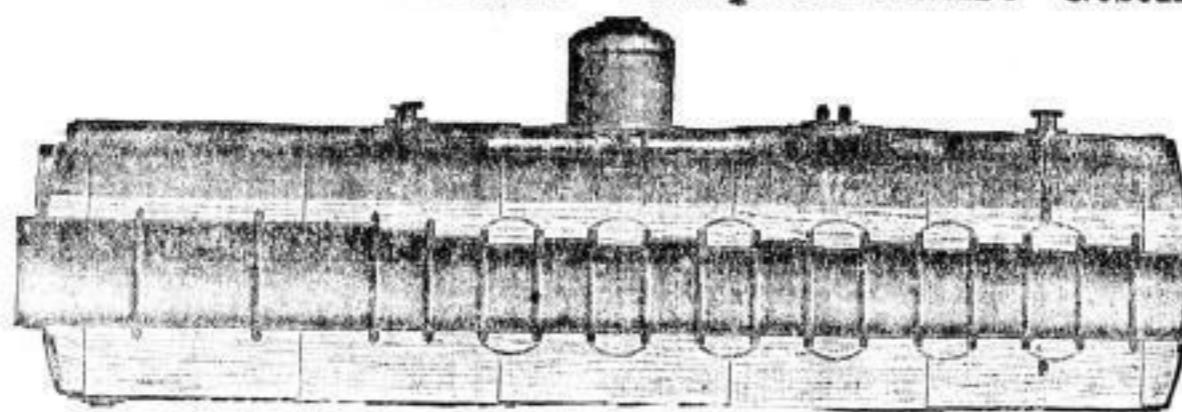
Aktiengesellschaft Fahrrad- u. Masch.-Fabr.  
vorm. H. W. Schladitz, Dresden.

**Robert Kunze,**  
Altmarkt 1, Rathaus.

## Dampfschiffs- und Maschinen-Bauanstalt

der Oesterreichischen Nordwest-Dampfschiffahrt-Gesellschaft, Dresden-Neustadt.

Moderne hydraulische  
Werkstätten.



Sein ganz  
gewöhnlich  
seine  
Vorrichtung.

## Hervorragende Spezialität: Wassercirculations - Cornwallkessel.

System Gleitz, D. R.-G.-M. mit Stufenrohr.

Große Dampfproduktion bei beschr. Brennstoffausnützung — Gebraute Wirtschaft — Hydraulische Rüstung. — Bis 100 m<sup>2</sup> Mr. Heizfläche und 15 Atmophären Betriebsüberdruck.

Doppelcornwallkessel, Wasserrohrkessel, Sicherheitswasserrohrkessel. — Liegende Dampf-Maschinen mit

Collmann's neuer Patent-Ventilsteuerung.

Unübertroffen in der Ausführung und Dampfverbrauch. Bis 2000 Dampfdruck, als: Einzylinder-, Compound-, Tandem-Compound- und Triple-Maschinen.

Unter Anderen ausgeführt für den Rath zu Dresden, für die Kraftzentrale 3 Comp.-Maschinen à 500 eff. HP.

Generalvertreter in Berlin und St. Petersburg.

Kostenlosläufe und Projekte kostenfrei.

Aufträge erbeten von C. G. Klette jr., Königl. Hoflieferant

7 Galeriestr. 7.

## Mech. Teppich-Reinigung

Neu eingeführt!

## Gasglühlichtkörper,

erlässiges Fabrikat, an Leuchtkraft und Brenndauer unübertroffen, in kleinen Kartons vollständig verpackt fertig.

à Stück 45 Pfg.

## Gasglühlicht-Kugeln

à Stück 48 Pfg.

## Gasglühlicht-Cylinder,

a Krystall, garantirt bestes Patent, doppelt gekühlt, mit Schutzmarke Glühstrumpf,

à Stück 15 Pfg.

Otto Steinemann, Dresden,  
Wilsdrufferstraße.

Nur 5 Mark kostet einer dieser soliden und elegant, gewöhnlich 333 geempfahlten echten goldenen Ringe.



m. S. Brillant, m. Türkis, m. Brillant, m. Kan-Rubin.

Größte Auswahl in goldenen Ringen zu billigen Preisen. Silberne Damen-Remontoir-Uhren von Mf. 14.00 an. Goldene Damen-Remontoir-Uhren von Mf. 15.00 an. Goldene Damen-Remontoir-Uhren von Mf. 21.00 an. Größte Auswahl in goldenen u. silbernen Uhren, sowie Uhrentexten in Gold, Silber, Charentgold, Gold-Double, Vergoldung und eleganten Medaillons.

Prachtvolle Reihenheiten. Schnittchen in Gold, Silber, Gold-Double, Brauner, Corallen, Türkis u. S. Brillant. Weckes und Tafelaerathen in Silber und Vergoldung. Sämtliche Barren in toller Ausführung zu billigen Preisen. Mindestpreis 100 Pfg. Julius Seidel, Altmarkt 2 (Café Central).

Bitte zu beachten!

## Bad Schweizermühle

bei Königstein a. Elbe,

In dem so herrlichen Viertal gelegen, hat durch die Hochwassersatzstrophe, mit Ausnahme kleiner Schäden in den Bauenaden, welche hier s. ausgebessert, nicht im geringsten gelitten und bietet, ebenso wie vor dem Hochwasser, allen Erholungsbedürftigen und Sommerfischern den altbekannten angenehmen Aufenthalt.

Bahnverbindung u. Fahrstraße für Station Königstein a. Elbe ist wieder vollständig hergestellt, so daß der Verkehr ohne Störung von Statten geht.

Willh. Schröder, Besitzer.



## C. Herrm. Findeisen,

Chemnitz 13,

Special-Fabrik für Hebezeuge,

empfiehlt

## Fahrstühle

für hydraulischen, elektrischen, Transmissionen- und Hand-Betrieb, auch Sprungs- und Packetaufzüge.

## Krähne für alle Zwecke,

insbesondere: Werkstatt-, Lauf-, Krähne, Gieseler-, Drehkrähne, Verladekrähne.

Aufzugsmaschinen, Flaschenzüge und Binden in allen Konstruktionen und Größen.

Reparatur-Werkstätte für Hebezeuge jeder Art.



## Zur Vogelwiese:

## Luftschlangen,

in Garbeniorient.

à Stück 1 Pfg.

## Postkarten mit Ansicht v. Dresden,

in hochfeiner Ausführung, buntfarbig.

4 Stück 10 Pfg.

Otto Steinemann, Dresden,  
Wilsdrufferstraße.

## Ein sehr starkes Schwefelbad Deutschlands ist Langensalza

(Thüringen).

Vorzügliche Erfolge bei Eues, Goutfrankheiten, Gicht, Rheumatismus, Bronch. Metallschätzungen und Erkrankungen der Atemorgane (Inhalatorium).

## Apparathilfverfahren

In ambulante für Knochen u. Gelenksleiden, Vertrümungen und Lähmungen. — Brokette u. Aussünfte durch die Direktion. — Mitglieder der Offiziers- und Beamtenvereine 10 % Rabatt.



C. Anschütz Nachf., Altmarkt 15.



Fernsprecher A. I. 1490.

Bei Umrüttungen am Platze, sowie von und nach austwärts empfehle mich bei billiger und prompter Bedienung unter voller Garantie.

Als besonders günstige Gelegenheit resp. Retourwagen habe ich momentan zur Verfügung nach: Berlin, Potsdam, Magdeburg, Halle a. S., Chemnitz, Wien, Graz, Prag, Brünn, Stettin, sowie nach jeder beliebigen Zwischenstation oben angegebener Plätze.

Säulen-Warenträume, Bulte, Zündfeuer, Regale, Zimmen, Schreibmöbel, verschiedene andere u. Möbel kaufen und verkaufen sofort geliehen Bahnhof Altstadt Dresden, Gesch. Öffn. und W. Ostsee-Allee, früher Mühlenhofsgasse. N. 144 Exped. d. Bl. erbeten.

50-60 Liter gute Vollmilch

A

gä  
gme  
theile von  
der Atem  
des Innes  
im, derer  
gründung  
ist. Die  
alten Ru  
agen der  
Bildung  
gelten, die  
Schrift  
Beginn die  
Deutsch  
vo

oder bei  
Probe-  
Riede  
Emil Dr  
Robert G  
E. Rindf  
Louis Sa  
Eduard

Deutsch  
Fahrt  
Dampf  
Kraut  
Gesell  
hält sic  
Dampf

Na  
hält sic  
Dampf

Hoch  
Gesell  
= N  
So  
Fried

Gesell  
Fried

Staats  
Unterneh  
Bl

Gaufau  
Pomeran  
a. Bod. 1,50  
Bahnsta  
zuglicher We  
gratia.

SLUB  
Wir führen Wissen.

sind

-Fabr.

ze,  
us.

t  
adt.

se  
ge  
nnt  
el.

erden.  
en mit

bura.  
ferand  
tr. 7.

# Adelhaisd-Quelle

aus Heilbrunn.

**Gärste Jod- und Bromtrinkquelle.**  
gemüge der eingetümmlten Belohnung ihrer Freundschaft von schmälernder Weise Rüstung der Wirkungsverhältnisse der Atmospäre des Organismus. Verbesserung der Umpfie und des Lutes durch ihre alle Sekretionen und Ablösungen verringt im Körper stehende Wirkung, wodurch die Zellaktivierung, die Spaltung und Abtumung gerebelt und der Stoffwechsel beschleunigt wird. Diese Erscheinungen verbinden die Adelhaisdquelle ihren salzigen Stoff bei Strophiose, bei Syphilis, bei den Entzündungen der Harn- und Sexualorgane, bei den pathologischen Ausbildungsbildungen der verschiedenen Organe und bei allen Krankheiten, die in einer Anomie des Blutes ihren Grund haben.

Schriften und Broschüren gratis Schall-Aufnahmen über den Bezug dieses Mineralwassers erledigt der Verleger

**Moritz Debs in München.**

Devots in den Apotheken und Mineralwasserhandlungen.

**Bestes Wasch- und Bleichmittel:**

**Sponnagel's Naphta-Seife**  
D. 66. 29. g.  
reinigt die Wäsche in 15-20 Min. lediglich durch Röthen, ohne zu röben.  
zu kaufen in Zweck- u. Sonnengebäuden

oder bei **van Baerle & Sponnagel, Berlin N. 31.**  
Probe-Badete von 3 Ml. franco. — Wiederverkauf gestattet.  
Niederlanden in Dresden bei

Eduard Drechsler, Böhmerstr., Emil Zinner, Eliasplatz,  
Robert Grieger, Platzmeyerstr., Gustav Seiter, Schönleitn.  
G. Kindling, Goethestr., R. Trautz, Bismarckstr.,  
Louis Sander, Elisenstr., O. Wissler, Kämpfstr.

Vertreter:  
**Edward J. Biemaaan, Dresden, Elisenstraße 74.**

**Kranken-fahrstühle**  
in verschiedener Ausführung (auch leichtgewichtige) in der Fabrik  
**G. E. Höfgen,**  
Königsbrückstr. 56.



**Nauer- u. Dachziegel**  
(gute Qualität)  
hält stets vorrätig  
**Dampfziegelei Copitz bei Pirna.**

**Ernst Spalteholz.**  
Telephon Amt Pirna Nr. 719.

**Hochzeits- und Fest-Geschenke,**  
wichtig sparte, zeitende  
**= Neuheiten =**  
in jeder Preisstufe.  
**Schloss-Strasse,**  
**Friedr. Pachtmann,**  
Königl. Sächs. Hoflieferant,

**Bataca Schloss-Strasse** artis.  
Anfertigung von Ehrenabgaben, Diplomen, Votivtafeln etc.  
**Blutreinigungs-Thee** Bräcklein,  
langjähr. erprobte, sehr bewährte u. v. hervorragender Wirkung in allen Krankheiten, d. auf schlechte Wurzbildung zurückzuführen sind, wiez. Pämorhoital- u. Mierenleiden, d. Atmungssorg. u. l. m. d. Bad. 1,50, auch für 3 Wochen. Devots i. d. meist. Apotheken.

**Ostseebad Ahrendsee i. Mcklbg.**  
Bahnstation Oberau, zw. Gröbeln, Steinwiese Strand, vorzüglicher Wellenbadtag, herrliche Walduna, civile Viele. Propriette gratis.  
**Die Badeverwaltung.**

## Hochzeits- u. Gelegenheits-Geschenke! Trumeaux in jeder Ausführung von 58 fl. an. **Spiegel, Bilder-Einrahmungen, Bilder.**

3theilige Spiegel,  
Photogr.-Fähnchen, Hand- und Toilettenspiegel, Hausspiegel, Gardinen- und Bilderrahmen.

**Schaukastenspiegel.** Vergolderei. Spiegelscheiben f. Schaukästen.

Alles in reichster Auswahl billiger in dem größt. u. ältesten Specialgeschäft.

**Eduard Wetzel, Dresden, Am See 15.**



Die grösste Auswahl in  
Feschins, Revolvern,  
Luftbüchsen, Luftpistolen  
Munition aller Art.  
Reparaturen schnell und billig.

**G. Ulbricht,**  
Hofbüchsenmacher.

Dresden, Katerneum, 23.

**J. Ziska's Nachf.**

**Georg Rostely**

Waagenfabrikant

Budapest VI. Gützögasse 19.

Veterinär, verschleißtheit  
Getriebe-Lauflinie,  
Decimale u. Centi-  
mal-Brüderung.

Wierman der Ge-  
treide- u. Getreide-  
hölzer.

gratiss.

## Vergiss mein nicht

und befinden Sie bei  
Bedarf von Geigen,  
Streich-, Holz- und  
Blech - Blasinstru-  
menten, sowie  
mech. Musikwerken  
Vitrinen von der Firma

**Steiniger & Co.,**

Erlbach Nr. 10  
bei Marktneukirchen.

## Neu! Versuchen! Überzeugen!

Es befreit alle Hautunreinig-  
keiten Dr. Baumgartens Wasch-  
Puder, p. Dose 1 M.; jeden  
Aug. u. Achselhöhlenpuder ist  
Dr. Baumgartens "Sudora",  
p. 1/2, 1 M. 1/2, 2 M.;  
jeden üblen Geruch im Munde  
und das Schlecht- u. Hohlschmecken  
der Zähne Dr. Baumgartens  
"Mira", p. 1 M. Bei haben  
bei: Alfred Blembel, Drsg.  
Germany, Blasiusstr. 20.  
Moritz Niedel, Gemserstr.  
Ecke Circusstr., Ferd. Oertel,  
Lütz-Allee 14. Hermann, Art.  
Victoria-Ede Bäuerleinhausstr.,  
Max Schneider, Nicola-Ede  
Schumannstr., Rich. Peters,  
Ecke 2. gold. Adler, Marktneu-  
kirchen 28. Rudolf Eichnerich,  
Central-Drogerie, Türrn, 94.  
P. Zachmann, Resculap-Drog.  
Weitnerstrasse 53.

**Gut haltbare  
Strickgarne,**  
das ganze Wund nur  
1 Mark 20 Pfennige.  
**J. Behrendt,**  
Holbeinstraße, Ecke Reichsgrenz.  
Achtung Vogelliebhaber!



Wiederum  
erhielt für  
best. Vogel-  
futter den  
1. Preis.  
Um unsere Lieblinge in der  
Gefangenheit lange frisch zu  
erhalten, ist das erste Erfordernis  
nur **gutes, riechend und  
frisch gemischtes Futter**  
zu reichen. Empfehlung für alle  
arten Stuben- und Wald-  
vögel. Papageien u. Weich-  
vögel, meine vereidigten  
Futtersorten: Körnerfutter,   
Kleberfutter, Mehlwürmer,  
rote trühe Ameisen,   
Muska, Weinbürm, Vogel-  
Biscuit und Vogelfond. Alle  
Sämereien zu Vogelfutter  
Mischungen in verschieden Qualität.  
Spatz's Patent:   
Geflügel- und Kükenfutter:  
Quaderflocken. Bei Abnahme  
von 10 Wund 10% Rabatt.  
Gerändert in andern gegen Rabatt.

**H. Hromada,**  
Bohlog, Händla, Moritzstr. 13,  
Ecke König-Johannstrasse.  
Vogel werden gut ausgeklopft.

**Probieren Sie  
KAPPUS-SEIFE**  
die allein ächte  
Konkurrenz-Seife  
überall erhältlich  
Preis 25 Pfennig  
Fabrikant  
M. KAPPUS, Dresden.

**Pianino**, braucht, o. Reihe  
sehr billig Mar-  
kthalstr. 65, 2.

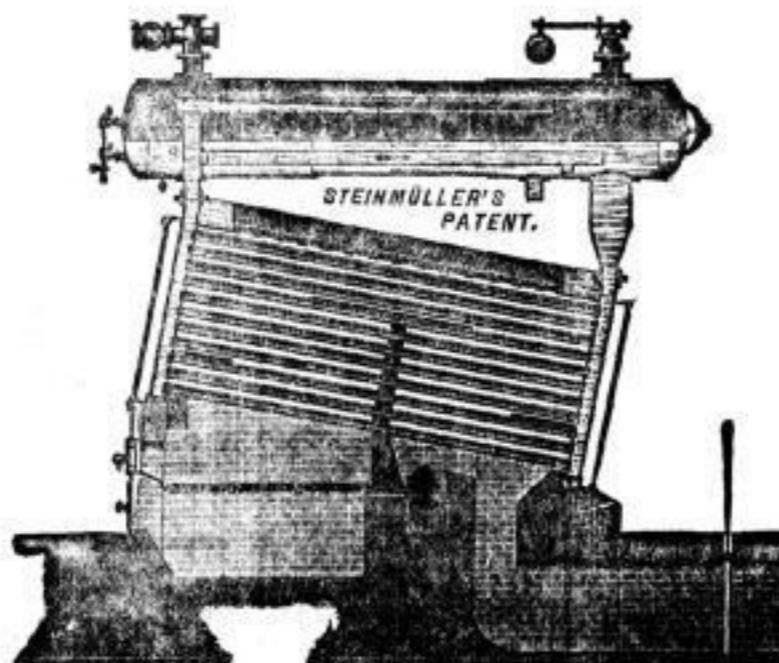
## Die Knaben-Beschäftigungs-Anstalt des Stadtv. f. i. Miss. in Friedrichstadt empfiehlt sich zur Anlieferung von trockenem harten und weichen Brennholz vorzüglichster Qualität

nach allen Stadttheilen von 1/2 Kubikmeter ab.  
Den bekannten civilen Holzarten der Anstalt liegt als Normalmaß ein Kubikmeter  
Scheitholz in klargesetztem Zustande, d. i. reichlich 1 1/4 Kubikmeter selvalenes  
Holz, in Größe.

Befehlungen auf Brennholz aus obiger Anstalt nehmen entgegen die Herren: Kfm. Alade,  
Zedernmarkt 6, Kfm. Gaudanga, Hulandstr. 5, Kfm. Hartung, an der Dresdnerstr. 1 (King-  
Kapelle), Kfm. Schumann, Sternstr., Ecke der Promenade (Gigarendg.), Weinsindt. Rödite,  
Villenstr. 22, Kondit. Niemann (Ecke Paradies), Kurfürstenstr. 40, Ecke der Baumherreit, Kfm.  
Ziedel (Schmidt & Co.), Kettwitz 12, Kfm. Türk (Verbandlung), Altmarkt 1, Buchhändler  
Hanelent (Naumann's Buchhandlung), Wallstr. 6, Kfm. Weller, Reisbahnstr. 16, und die Königl.  
Verbandlung von Wornat & Lehmann, Schloßstr. 32 (Grenzpreis 152), sowie der Anstalt's  
Inventor Sitter, Hobenthalplatz 1.

## Die Administration.

## Steinmüller-Kessel.



### Neueste Auszeichnungen:

Berliner Gewerbe-Ausstellung 1896: "Silberne Staatsmedaille" für hervorragende gewerb-  
liche Leistung. "Ehrenzeugnis" für die Verdienste um die Ausbildung der Fleiderobstfeste.

Weltausstellung 1896: "Russisches Reichswappen".

Millenniums-Landesausstellung Budapest 1896: "Großes Millenniums-Ehrendiplom".

L. & C. Steinmüller, Gummersbach (Rheinprovinz).

Größte Möbeldampfkesselfabrik Deutschlands.

Gegründet 1874.

Nähere Ankündigung erhältlich Herr Ingenieur Otto Mark, Leipzig, Langestraße 5.

Schmiede-Werkstatt 16.  
Böhme, anerkannt beste Ausf.  
2 M. Plomb, Repar.

Zimmerwagen-Höfgen  
Königstraße 56, 1  
Swingerstraße 5.

## Fertige Erstlings-Wäsche,

als: Hemden 35 Pf., Hosen 25 Pf., Lätzchen 10 Pf., rosa Stoffbetten 20.- 1.-10., weiße Stoffbetten 20.- 1.-10. (auch reich gestickte). Wäschetücher 60 Pf., Badetücher in Gummiform und Rautenform von 1 Pf. an, fertige Unterlagen 25.- 35 Pf., dicker, weicher Unterlagen-Stoff in weiß und farbig, **Gummi-Unterlagen** 40.- 50.- 60 Pf., gelbblaue Windeln 10 Pf., rosa Bettfutter in leichten Mustern zu Kinderbetten, breite Qualität 48 Pf.

**Friedr. Paul Bernhardt**  
in Dresden,  
Schreiberstraße 3

Vorzügliches, französisches

### Pianino

berühmter Fabrik, prachtvoller Tonfülle, in sofort ganz ausführlich zu verkaufen. Blaumarkt, Nr. 60, Gartenhaus Bart.

**Selbmann's Cacao**  
Fabrik Grenadierstraße.



### Schuh-Reparatur.

Die meisten Geschäften übernehmen Bauteile zur Reparatur werden sofort, spätestens in einem Tage, fertiggestellt. Ausführung in feinerem Stil und kommt nur bestes Material zur Verwendung.

**Johann Schneider,**  
Trompeterstr. 18,  
Banknestr., Löwenstraße,  
Nikolaistr. 8,  
Herlitzstr. 16, Ecke Pionen-  
bauerstr.

### Heiraths-Gesuch.

Bin 35 J. alt, evan., mittlerer, kräftiger Körper, Geschäftsmelder, von gutem Ruf und Charakter, in angenehmer Stellung, gut sitzt. Sucht die Begehrlichkeit einer vornehmstkreisigen Dame oder Witwe entsprechenden Alters, welche etwas Vermögen besitzt, behufs Verheirathung zu machen und bitte öffentl. mit Angabe des näheren Verhältnisses unter Adresse F. O. GSS an den „Invalidendienst“ Dresden, Seestraße 5, 1., gelangen zu lassen. Verschwiegenheit Ehrenwerte.

### Geflügel,

5 Mon. alt, lebendig, 7 ob. 8 Regen-  
büchner 7 Pf., 7 ob. 8 Schlachtbüchner  
7 Pf., 4 ob. 5 Enten 6 Pf.,  
Butter, 10 Pf., 1 ob. 1 Kr. 6.50,  
1 ob. König 4.50. K. Roth,  
Oederberg (Schlesien).

**C. B. KLUGE**  
Geflügel-Verkaufsstelle  
DRESDEN-A.  
Prospectus gratis!  
Vermühlwald:  
Holbeinstraße Nr. 6.

**Brauner Wallach**, fernge-  
fund u. ohne Fehler, ist f. 400 M.  
zu verl. Kellereistraße 41.

**Thüren u. Fenster,**  
geb., am billigste kleine Blauen-  
strasse 12, bei W. Daniel.  
Geg. Kinderwagen, u. Fahrrad,  
billig Greifbergplatz 27.

### Namenlos glücklich

möcht ein sarter, weißer, voller Teint, sowie ein Gesicht ohne Sommersprossen und Hautunreinheiten, daher geschieht man:

### Bergmann's Liliennmilch-Seife

von Bergmann & Co. in Niedersedlitz-Dresden (Schuhmacher: zwei Bergmänner) 3 Stück 50 Pf., bei Caroli-Barth, König-Joh.-Str. Hermann Altmann, Schmidt u. Weiß, Lamprecht, B. Schwabglocke, Schloßstr. 13, Dr. Leidmann, Striezel-Str. 24, Weigel u. Zeh, Marienstr. Althaus, Blumen, Rosenstraße 24, Paul, Band, Rosenthalstraße 15, Hof-Apotheke, Georgenthaler, Johannes-Apotheke, Dr. v. Plaß, Löwen-Apotheke, Altmannstr. Storch-Apotheke, Hanauerstr. Salomon's-Apotheke, Neumarkt 18.

### Fertige Strohsäcke,

gute Qualität, 1.50 Mt. das Stück, **Kinderstrohsäcke** 1.00 Mark.

**Friedr. Paul Bernhardt**  
in Dresden,  
Schreiberstraße 3.

### Gummih-

Unterlagen, Monats-  
binden 25 Pf., Zuvenio-  
rien u. der. 25. Pf., Frei-  
leben, Dresden, Postplatz,  
Promenade, Preis wie fr.

### Wagen.

2 St. eins u. zweisp. Metall-  
Wagen, eins u. zweisp. Stahl-  
bierwagen, zweirädrige Metall-  
Wagen, bel. Gleiswagen,  
Fahrräder billig zu verkaufen  
Hofkellerstr. Nr. 2 bei Wagen-  
bauer Roth.

**Hugo Treppenhauer**  
Uhrmacher,

Post-  
Platz.

Post-  
Platz.

Uhr-  
Uhren

Größe Uhren: Rem.-Uhren  
von 10 Mt. an,  
Neuherr: Tafel-Uhren u.  
Stundenuhr, 23. Oct.

Uhr-  
Uhren

Größe Uhren: Rem.-Uhren  
von 10 Mt. an,  
Neuherr: Tafel-Uhren u.  
Stundenuhr, 23. Oct.

Uhr-  
Uhren

Größe Uhren: Rem.-Uhren  
von 10 Mt. an,  
Neuherr: Tafel-Uhren u.  
Stundenuhr, 23. Oct.

Uhr-  
Uhren

Größe Uhren: Rem.-Uhren  
von 10 Mt. an,  
Neuherr: Tafel-Uhren u.  
Stundenuhr, 23. Oct.

Uhr-  
Uhren

Größe Uhren: Rem.-Uhren  
von 10 Mt. an,  
Neuherr: Tafel-Uhren u.  
Stundenuhr, 23. Oct.

Uhr-  
Uhren

Größe Uhren: Rem.-Uhren  
von 10 Mt. an,  
Neuherr: Tafel-Uhren u.  
Stundenuhr, 23. Oct.

Uhr-  
Uhren

Größe Uhren: Rem.-Uhren  
von 10 Mt. an,  
Neuherr: Tafel-Uhren u.  
Stundenuhr, 23. Oct.

Uhr-  
Uhren

Größe Uhren: Rem.-Uhren  
von 10 Mt. an,  
Neuherr: Tafel-Uhren u.  
Stundenuhr, 23. Oct.

Uhr-  
Uhren

Größe Uhren: Rem.-Uhren  
von 10 Mt. an,  
Neuherr: Tafel-Uhren u.  
Stundenuhr, 23. Oct.

Uhr-  
Uhren

Größe Uhren: Rem.-Uhren  
von 10 Mt. an,  
Neuherr: Tafel-Uhren u.  
Stundenuhr, 23. Oct.

Uhr-  
Uhren

Größe Uhren: Rem.-Uhren  
von 10 Mt. an,  
Neuherr: Tafel-Uhren u.  
Stundenuhr, 23. Oct.

Uhr-  
Uhren

Größe Uhren: Rem.-Uhren  
von 10 Mt. an,  
Neuherr: Tafel-Uhren u.  
Stundenuhr, 23. Oct.

Uhr-  
Uhren

Größe Uhren: Rem.-Uhren  
von 10 Mt. an,  
Neuherr: Tafel-Uhren u.  
Stundenuhr, 23. Oct.

Uhr-  
Uhren

Größe Uhren: Rem.-Uhren  
von 10 Mt. an,  
Neuherr: Tafel-Uhren u.  
Stundenuhr, 23. Oct.

Uhr-  
Uhren

Größe Uhren: Rem.-Uhren  
von 10 Mt. an,  
Neuherr: Tafel-Uhren u.  
Stundenuhr, 23. Oct.

Uhr-  
Uhren

Größe Uhren: Rem.-Uhren  
von 10 Mt. an,  
Neuherr: Tafel-Uhren u.  
Stundenuhr, 23. Oct.

Uhr-  
Uhren

Größe Uhren: Rem.-Uhren  
von 10 Mt. an,  
Neuherr: Tafel-Uhren u.  
Stundenuhr, 23. Oct.

Uhr-  
Uhren

Größe Uhren: Rem.-Uhren  
von 10 Mt. an,  
Neuherr: Tafel-Uhren u.  
Stundenuhr, 23. Oct.

Uhr-  
Uhren

Größe Uhren: Rem.-Uhren  
von 10 Mt. an,  
Neuherr: Tafel-Uhren u.  
Stundenuhr, 23. Oct.

Uhr-  
Uhren

Größe Uhren: Rem.-Uhren  
von 10 Mt. an,  
Neuherr: Tafel-Uhren u.  
Stundenuhr, 23. Oct.

Uhr-  
Uhren

Größe Uhren: Rem.-Uhren  
von 10 Mt. an,  
Neuherr: Tafel-Uhren u.  
Stundenuhr, 23. Oct.

Uhr-  
Uhren

Größe Uhren: Rem.-Uhren  
von 10 Mt. an,  
Neuherr: Tafel-Uhren u.  
Stundenuhr, 23. Oct.

Uhr-  
Uhren

Größe Uhren: Rem.-Uhren  
von 10 Mt. an,  
Neuherr: Tafel-Uhren u.  
Stundenuhr, 23. Oct.

Uhr-  
Uhren

Größe Uhren: Rem.-Uhren  
von 10 Mt. an,  
Neuherr: Tafel-Uhren u.  
Stundenuhr, 23. Oct.

Uhr-  
Uhren

Größe Uhren: Rem.-Uhren  
von 10 Mt. an,  
Neuherr: Tafel-Uhren u.  
Stundenuhr, 23. Oct.

Uhr-  
Uhren

Größe Uhren: Rem.-Uhren  
von 10 Mt. an,  
Neuherr: Tafel-Uhren u.  
Stundenuhr, 23. Oct.

Uhr-  
Uhren

Größe Uhren: Rem.-Uhren  
von 10 Mt. an,  
Neuherr: Tafel-Uhren u.  
Stundenuhr, 23. Oct.

Uhr-  
Uhren

Größe Uhren: Rem.-Uhren  
von 10 Mt. an,  
Neuherr: Tafel-Uhren u.  
Stundenuhr, 23. Oct.

Uhr-  
Uhren

Größe Uhren: Rem.-Uhren  
von 10 Mt. an,  
Neuherr: Tafel-Uhren u.  
Stundenuhr, 23. Oct.

Uhr-  
Uhren

Größe Uhren: Rem.-Uhren  
von 10 Mt. an,  
Neuherr: Tafel-Uhren u.  
Stundenuhr, 23. Oct.

Uhr-  
Uhren

Größe Uhren: Rem.-Uhren  
von 10 Mt. an,  
Neuherr: Tafel-Uhren u.  
Stundenuhr, 23. Oct.

Uhr-  
Uhren

Größe Uhren: Rem.-Uhren  
von 10 Mt. an,  
Neuherr: Tafel-Uhren u.  
Stundenuhr, 23. Oct.

Uhr-  
Uhren

Größe Uhren: Rem.-Uhren  
von 10 Mt. an,  
Neuherr: Tafel-Uhren u.  
Stundenuhr, 23. Oct.

Uhr-  
Uhren

Größe Uhren: Rem.-Uhren  
von 10 Mt. an,  
Neuherr: Tafel-Uhren u.  
Stundenuhr, 23. Oct.

Uhr-  
Uhren

Größe Uhren: Rem.-Uhren  
von 10 Mt. an,  
Neuherr: Tafel-Uhren u.  
Stundenuhr, 23. Oct.

Uhr-  
Uhren

Größe Uhren: Rem.-Uhren  
von 10 Mt. an,  
Neuherr: Tafel-Uhren u.  
Stundenuhr, 23. Oct.

Uhr-  
Uhren

Größe Uhren: Rem.-Uhren  
von 10 Mt. an,  
Neuherr: Tafel-Uhren u.  
Stundenuhr, 23. Oct.

Uhr-  
Uhren

Größe Uhren: Rem.-Uhren  
von 10 Mt. an,  
Neuherr: Tafel-Uhren u.  
Stundenuhr, 23. Oct.

Uhr-  
Uhren

Größe Uhren: Rem.-Uhren  
von 10 Mt. an,  
Neuherr: Tafel-Uhren u.  
Stundenuhr, 23. Oct.

Uhr-  
Uhren

Größe Uhren: Rem.-Uhren  
von 10 Mt. an,  
Neuherr: Tafel-Uhren u.  
Stundenuhr, 23. Oct.

Uhr-  
Uhren

Größe Uhren: Rem.-Uhren  
von 10 Mt. an,  
Neuherr: Tafel-Uhren u.  
Stundenuhr, 23. Oct.

Uhr-  
Uhren

Größe Uhren: Rem.-Uhren  
von 10 Mt. an,  
Neuherr: Tafel-Uhren u.  
Stundenuhr, 23. Oct.

Uhr-  
Uhren

Größe Uhren: Rem.-Uhren  
von 10 Mt. an,  
Neuherr: Tafel-Uhren u.  
Stundenuhr, 23. Oct.



